Provinzialnachrichten.

Das Eisenbahnwesen der Provinz Sachsen.

Nach der vom Reichseisenbahnamt herausgegebenen „Statistik der im Betriebe befindlichen Eisenbahnen Deutschlands," die sich lediglich auf die dem öffentlichen Verkehre dienenden Bahnen bezieht, umfaßte die Provinz Sachsen am Schlusse des Jahres 1895/96, des neuesten Zeitraums, für den Ermittelungen dieser Art angestellt sind,

an Staats- und auf Rechnung des Staates betriebenen Privatbahnen	1866,6 km,
an Privatbahnen als Hauptbahnen und an Staats- und auf Rechnung des Staates betriebenen Privatbahnen	520,3 „
an Privatbahnen als Nebenbahnen	79,8 „
zusammen mithin	2466,7 km,

wovon zwei- und mehrgleisig 1230,4 km. Von der Gesammtlänge entfallen auf je 1000 qkm Grundfläche 97,7 km, auf je 100,000 Einwohner 91,7 km. In ersterer Beziehung gehen uns Rheinland (mit 130,0), Westfalen (mit 112,9) und Hessen-Nassau (mit 104,1 km), in zweiter Hinsicht aber Hohenzollern (mit 139,1), Posen (mit 102,8), Schleswig-Holstein (mit 101,7), Pommern (mit 100,5), Westpreußen (mit 98,1), Hannover (mit 96,6), Ostpreußen (mit 94,6) und Hessen-Nassau (mit 93,5 km) voraus.

* **Magdeburg**, 21. Aug. [Zum Kaiserbesuch.] Während des bevorstehenden Aufenthaltes der Kaiserin in Magdeburg am 25. d. M. ist der königliche Schloßhauptmann und Kammerherr Graf von Hohenthal zum außerordentlichen Kammerherrendienste befohlen worden. — Heute gegen 7 Uhr abends traf aus der kaiserlichen Silberkammer das für die Festtafel erforderliche Silbergeschirr usw. hier ein und wurde nach dem Generalkommando-Dienstgebäude auf einem großen Lastwagen überführt.

a. **Schönebeck**, 22. Aug. [Eisenbahnunfall.] Amtlich wird bekannt gemacht: Am 21. August d. J. abends 9 Uhr ist der in der Einfahrt begriffene Personenzug 90 hinter Weiche 84a mit 5 Wagen entgleist, wobei ein Wagen erheblich beschädigt wurde. 8 Reisende und zwar Korbmacher Krüger und dessen Ehefrau aus Magdeburg, Korbmacher Gaßmann aus Magdeburg, Frau Kaufmann Lindemann aus Schönebeck, Korbmacher Patschke aus Schönebeck, Kaufmann Liebert aus Berlin, Frau Arbeiter Boch aus Berlin und Pferdehandel Meier aus Groß-Salze wurden verletzt, aber so unbedeutend, daß sie sofort nach ihrer Wohnung gehen oder die Reise fortsetzen konnten. Betriebsstörungen sind nicht eingetreten. Die Untersuchung ist eingeleitet.

† **Torgau**, 21. Aug. [Zum Fall Girth.] Nach heute hier eingegangener Nachricht hat die Schweiz gestern den Bürgermeister Girth ausgeliefert. Er wird zunächst nach Göttingen transportirt, um dort wegen Unterschlagung von Mündelgeldern sein Urtheil zu empfangen; erst dann wird ihm für sein Verbrechen der verdiente Lohn werden. Sein unfreiwilliger Aufenthalt in der Schweiz hat nur vom 5. — 20. Aug. gedauert, Frau Girth wird jedenfalls in den nächsten Tagen entlassen werden, da Herr Kommissionsrath Henze aus Neufchönefeld-Leipzig begutachtet hat, daß die Schriftzüge auf der fraglichen Quittung nicht von ihr, sondern von ihrem Manne selbst herrühren. Sobald der Vater von Frau Girth die nöthige Kaution, man spricht von 18,000 M., hinterlegt hat, steht der Haftentlassung nichts mehr im Wege. In der Wohnung des Bürgermeisters sind jetzt Konkursverwalter und Gerichtsvollzieher sehr thätig.

⨯⨯ **Jessen**, 22. Aug. [Zu dem gestrigen Viehmarkte] waren herzugebracht: 295 Pferde, 400 Stück Rindvieh, auf 150 Wagen eine große Anzahl Korbschweine und Läufer. Für letztere wurden diesmal annehmbare Preise erzielt, auch kostete das Paar Saugschweine je nach Größe und Alter 10, 15 bis 25 M. Der Geschäftsgang auf dem Rindviehstande war bei guten Mittelpreisen lebhaft, wozu mehrere auswärtige Händler beitrugen. Bei den Pferden war nur Mittelwaare vertreten, viele gingen unverkauft wieder zurück.

, **Weißenfels**, 22. Aug. [Brand.] In verflossener Nacht ist eine große Feldscheune des Amtmanns Otto, welche mit Erntevorräthen angefüllt war und in nächster Nähe der Stadt stand, niedergebrannt. Ein mächtiger Feuerschein röthete den Himmel.

* **Zeitz**, 21. Aug. [Ein Gauner zu Rad] hat hier unter dem Vorgeben, als Beamter oder Taxator einer Versicherungsgesellschaft thätig zu sein, in der Umgegend Gutsgehöfte besichtigt und sich dabei über mancherlei unterrichtet, was ihm für sein Vorhaben nützlich erschien. In einem Falle war es ihm gelungen, die Abwesenheit der Leute bei den Erntearbeiten zu benutzen, in ein Haus einzusteigen und Baargeld, sowie eine Uhrkette zu rauben. Dabei hat er indes das von ihm benutzte Zweirad älterer Konstruktion zurückgelassen. In einem anderen Dorfe soll er in eine Wohnung eingestiegen sein, ohne indes Mitnehmenswerthes zu finden. Das vorhandene Sparkassenbuch zu stehlen, ist ihm jedenfalls zu mißlich erschienen.

⊆ **Eisleben**, 22. Aug. [Forcirtes Pumpen.] An den letzten zwei Tagen sind die großen Wasserhaltungsmaschinen des Segen-Gottes-Schachtes zum ersten male zugleich in Thätigkeit gewesen, nachdem sie vorher theilweise und abwechselnd gehoben hatten. Die Vermauerungen der vierten Tiefbaustrecke sind dabei geöffnet worden. Man ist gespannt, ob sich das forcirte Pumpen an den Häusern bemerkbar machen wird.

β **Mansfeld**, 21. Aug. [Ertrunken.] Beim Spielen am Dorfteich zu Siebigerode fiel das 3jährige Söhnchen des Bergmanns Enke in das Wasser. Der Lehrer Arndt sprang schnell in das Wasser nach, und es gelang ihm auch, das Kind, das sofort untergesunken war, zu erfassen. Aber dennoch waren alle Wiederbelebungsversuche vergebens. Wann wird endlich der Teich, der schon manches Opfer gefordert hat, ordentlich eingefriedigt?

b **Erfurt**, 22. Aug. [Selbstmord.] In seiner Zelle im hiesigen Gerichtsgefängnisse erhängte sich gestern vormittag der 17½jährige Hausbursche Eduard Knott aus Ollendorf bei Weimar. K. befand sich in Untersuchungshaft wegen jenes Sittlichkeitsverbrechens, das am 11. v. Mts. in einem Getreidefelde bei Bindersleben an einem 11jährigen Mädchen verübt wurde.

St. **Vom Brocken**, 21. Aug. [Witterung.] Nach einem trüben und regnerischen Nachmittag begann endlich am Donnerstag gegen Abend das den Himmel bedeckende dunkle Gewölk sich zu lichten, doch erfolgte vollständiges Aufklaren erst im Laufe des folgenden Vormittages, nachdem in der Nacht und den ersten Morgenstunden wiederum dichter Nebel die Brockenkuppe eingehüllt hatte. Trotz wenig unterbrochenen Sonnenscheines war jedoch die Witterung gestern ziemlich rauh und unfreundlich, bei starken südwestlichen Winden stieg die Lufttemperatur selbst mittags nicht über 13 Grad. In der folgenden Nacht trat alsdann unter dem Einfluß einer im Nordwesten vorüberziehenden tiefen Depression, deren Annäherung sich auf den britischen Inseln bereits gestern früh bemerklich gemacht hatte, von neuem trübes Wetter ein; bereits um Mitternacht verhüllten bei starkem Südwestwind tiefe Wolken die Brockenkuppe, zugleich begann Regenfall, welcher mit geringen Unterbrechungen bis zum Nachmittag angehalten und sich in kurzen Schauern am Abend mehrfach wiederholt hat. Das Thermometer hat heute 10 Grad nicht überschritten.

— [Personalveränderungen in der Armee. Provinz Sachsen und Thüringische Fürstenthümer. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen.] Im aktiven Heere: v. Assendorff, Oberstlt. und etatsmäß. Stabsoffizier des 6. Thür. Inf.-Reg. Nr. 95, kommandirt zur Vertretung des Commandeurs des Inf.-Reg. v. Courbière (2. Posen.) Nr. 19, unter Beförderung zum Oberst, zum Commandeur des letztgedachten Reg. ernannt. v. Tempsky, Maßr und Bat.-Commandeur vom Kaiser Alexander Garde-Gren.-Reg. Nr. 1, unter Beförderung zum Oberstlt., als etatsmäß. Stabsoffizier in das 6. Thür. Inf.-Reg. Nr. 95 versetzt. v. Beckum-Dolffs, Major aggreg. dem Inf.-Reg. Fürst Leopold von Anhalt-Dessau (1. Magdeburg.) Nr. 26, als Bat.-Commandeur in das Gren.-Reg. Graf Kleist von Nollendorf (1. Westpreuß.) Nr. 6 einrangirt. Beck, Major und Bat.-Commandeur vom 3. Magdeb. Inf.-Reg. Nr. 66, unter Beförderung zum Oberstlt., zum etatsmäß. Stabsoffizier ernannt. v. Michels, Major und Fürstlich Lippescher Flügeladjutant, unter Entbindung von dieser Stellung, als Bat.-Commandeur in das 3. Magdeb. Inf.-Reg. Nr. 66 versetzt.

* **Gotha**, 21. Aug. [Die Stadtverordneten] bewilligten 2000 M. für die Ueberschwemmten statt der vorgeschlagenen 1000 M. In der Versammlung wurde geäußert, man könne eher an anderer Stelle sparen, zum Beispiel mit dem Beitrag für die Sedanfeier aufhören.

* **Sondershausen**, 21. Aug. [Fließendes Moor.] Bei dem Bau der Eisenbahnbrücke über die Chaussee bei Bebra ist man in einer Tiefe von ca. 5 m auf ein fließendes Moor gestoßen, dessen Tiefe — erst bei 10 m kann man wieder auf festen Boden — den Bau dieser Brücke sehr erschwert.

* **Frankfurt**, 21. Aug. [Theure „Entlobung."] Ein junger Kaufmann, der sich „entlobt" hatte, wurde von der Braut auf Zahlung von 20,000 M. Entschädigung verklagt. Durch gerichtlichen Vergleich wurde die Summe auf 12,000 M. ermäßigt.

S. **Leipzig**, 22. Aug. [Bauvereine. — „Schlaraffia." — Blutvergiftung.] Durch die Niederlegung großer, starkbewohnter Gebäude im Innern der Stadt und durch das Wachsthum Leipzigs sind der Bauthätigkeit hier besondere Aufgaben gestellt: mehrere Vereinigungen sind entstanden, um den Bau von Familienhäusern zu fördern und dafür zu sorgen, daß die Wohnungen nicht unerschwinglich für den Mittelstand werden. In letzter Zeit sind in der weiteren Umgebung Leipzigs besonders günstig belegene Flächen Landes zur Bebauung mit billigen Familienhäusern in Aussicht genommen worden. — Die aus Künstlerkreisen hervorgegangene, der Pflege von Kunst, Freundschaft und Humor gewidmete Gesellschaft „Schlaraffia," die auch in zahlreichen anderen deutschen Städten vertreten ist, feierte gestern und heute hier ihr 25jähriges Bestehen durch Festmahl, Ausflug ꝛc. Die Gesellschaft weihte gleichzeitig ihr eigenes im Osten Leipzigs erbautes Vereinshaus ein. — Eine in der Wollkämmerei hier beschäftigte Arbeiterin hatte eine kleine Blüthe am Halse, die sie aufkratzte. Vermuthlich ist Wollstaub in die Wunde gekommen, wodurch Blutvergiftung entstand. Gestern starb die Unglückliche im Krankenhause.

Hauptversammlung des deutschen Privat-Beamten-Vereins und seiner Versorgungskassen zu Eisenach.

⧺ Eisenach, 22. Aug.

Nachdem gestern im großen Saale der „Erholung" die Generalversammlungen der einzelnen Versorgungskassen des Privat-Beamten-Vereins, die ausnahmslos eine recht gesunde Entwickelung zeigen, ihre theilweise Erledigung gefunden, nahm heute vormittag nach 9 Uhr ebenda die Hauptversammlung des deutschen Privat-Beamten-Vereins ihren Anfang. Zu derselben waren 119 Delegirte aus den verschiedensten deutschen Städten erschienen, die 10,872 Mitglieder vertraten.

Schmidt-Magdeburg leitete die Verhandlungen. Dr. jur. Vermehren gedachte sodann der idealen Ziele des Vereins, die darin zu erblicken sind, daß der Verein es sich angelegen sein läßt, den Mittelstand, den er mit repräsentirt, zu kräftigen, und deshalb verdiene das Wirken des Vereins, auch vom Staate anerkannt zu werden.

Der Vorsteher des Gemeinderaths, Oekonomierath Dittenberger, führte aus, daß das vereinte Streben, aus eigenen Kräften Großes zu erreichen, jeder Bürgerschaft sympathisch sein müsse.

Es wurde nunmehr in die Verhandlungen eingetreten. Dem Jahresbericht ist zu entnehmen, daß der Verein sich kräftig weiter entwickelt, sowohl hinsichtlich der Vermehrung der Mitglieder wie auch seines Vermögens. Immer mehr treten ganze Körperschaften dem Verein und seinen Versorgungskassen bei. Die Gutachten der Mathematiker ergeben für alle Versorgungskassen des Vereins eine Steigerung der Renten. Die Vertheilung der Ueberschüsse aus den genannten Jahren erfolgte in der Weise, daß dem Pensionskassenzuschußfonds 4800 M., dem Witwenkassenzuschußfonds 2000 M. und dem Baumkostenkonto zur Abschreibung 5625 M. überwiesen wurden.

Nach dem Berichte des Dir. Dr. Sernau-Magdeburg repräsentirt das Verwaltungshaus einen Werth von 176,625 M. Hinsichtlich des Vereinsorgans wurde einstimmig beschlossen, dasselbe in Zukunft allwöchentlich mit einem Feuilleton-Theile erscheinen zu lassen. Zwecks weiteren Ausbaues der Waisenversicherung einigte man sich dahin, eine Kommission einzusetzen zur Einführung einer Waisenversicherung auf versicherungstechnischer Basis. Diese Kommission setzt sich zusammen aus den Mitgliedern des Direktoriums, drei Mitgliedern des Verwaltungsraths und den Herren Oehlert-Berlin, Schnetz-Magdeburg, v. Seebach-Leipzig, Dr. Polsich-Remscheid und Müntschinsky-Dortmund.

Der Voranschlag des Haushalts für 1898/99 fand en bloc Annahme. Danach würde das Jahr 1898 mit einer Einnahme von 139,300 M. und einer Ausgabe von 123,200 M. abschließen und das Jahr 1899 mit 143,600 M. in Einnahme und 132,500 M. in Ausgabe. An Stelle der eine Wiederwahl ablehnenden Verwaltungsrathsmitglieder Dr. Lange-Hamburg und Dr. Reinicke-Magdeburg wurden einstimmig gewählt Carrio-Magdeburg und Ziegler-Breslau. Wiedergewählt wurden die Herren Reichenbecher-Hamburg, König-Chemnitz, Rißmann und Wernicke-Magdeburg. Die nächste Hauptversammlung wird im Jahre 1899 in Görlitz stattfinden. — Der Zweigverein Halle mit 111 Mitgliedern war stark vertreten.

Sportnachrichten.

Fischer verunglückt! In München stürzte am Sonntag beim 100 Kilometer-Radwettfahren auf der Rennbahn im Münchener Stadtgarten der Weltmeisterschaftsfahrer Fischer bei der 70. Runde und mußte schwer verletzt vom Platze getragen werden.

Radrennen in Leipzig. Das Internationale Radwettfahren verlief wie folgt:

I. Niederrad-Malfahren. 2000 m. 150, 100 und 50 M. 1. Fritz Heidenreich-Breslau, 2. Schaller-Antwerpen, 3. Heinicke-Leipzig.

II. Großer Preis von Leipzig. 2000 m. 2500, 1000, 500 und 200 M. 1. Jaap Eden-Rotterdam, 2. Bourrillon-Paris, 3. Büchner-Graz, 4. Käser-Basel. Nicht ein einziger „Reichsdeutscher" konkurrirte mit um den Großen Preis!

III. Mehrsitzer-Hauptfahren. 3000 m. 200, 120 und 60 Mark. 1. Käser-Basel und Breitling-Ludwigshafen, 2. Büchner-Graz und Seidl-Wien, 3. Suchetzky-Tarnowitz und Charlis-Brüssel.

IV. Trostfahren für die Unplacirten des Großen Preises. 2000 m. 200, 100 und 50 M. 1. Breitling-Ludwigshafen, 2. Suchetzky-Beuthen, 3. Charlis-Brüssel.

V. Doppelsitz-Niederrad-Vorgabefahren. 2000 m. 150, 100 und 60 M. 1. Gebr. Heidenreich-Breslau (60 m Vorgabe), 2. Breitling-Ludwigshafen und Käser-Basel (Mal).

Außerdem wurden noch verschiedene Rennen von lokalem Interesse ausgefahren. Das Wetter war günstig, ein vieltausendköpfiges Publikum säumte den Platz.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

— **Saatenstand in Preussen.** Die Statistische Korrespondenz bezifferte den Saatenstand in Preussen Mitte August wie folgt: Winterweizen 2,5, Sommerweizen 2,8, Winterspelz 2,1, Winterroggen 2,8, Sommerroggen 3,2, Sommergerste 3,0, Hafer 3,0, Erbsen 3,4, Kartoffeln 2,7, Klee 2,5, Wiesenheu 2,6, wobei 1 sehr gut, 2 gut, 3 mittel und 4 gering bedeutet. — Die starken Niederschläge im dritten Juli-Drittel hemmten die Ernte-Arbeiten ungemein, der Ertrag des Weizens ist in der Mehrzahl der Bezirke befriedigend, der des Roggens den Erwartungen nicht entsprechend. Gerste ist in den von der Nässe heimgesuchten Gegenden minderwerthig. Hafer verspricht kaum eine Mittelernte, dagegen versprechen die Kartoffeln eine gute Mittelernte. Geringer als durch Auswuchs und Hochwasser angerichtete Schaden ist der durch Hagel verursachte. Weniger erfreulich als über Weizen lauten die Nachrichten über die Roggenernte. Infolge der andauernden Niederschläge hat die Güte des bei Eintritt der Regenperiode in den meisten Berichtsbezirken bereits gemähten Getreides durch Auswuchs erheblich gelitten, bisweilen derartig, dass man befürchtet, das Korn nur noch zu Futterzwecken verwenden zu können. In den westlichen Provinzen konnte der Roggen fast ausnahmslos ohne Schaden eingebracht werden. Was die geerntete Menge anbetrifft, wird der Ertrag den gehegten Erwartungen bei weitem nicht entsprechen. Als Grund des geringeren Ertrages wird angegeben, dass der während der Blüthe eingetretene Frost mehr geschadet habe, als zuerst angenommen wurde. Der Strohertrag ist im allgemeinen gut. Die Sommerung konnte im Westen bereits zum grössten Theil gut eingebracht werden; in den östlichen Provinzen ist man noch mit ihrer Ernte beschäftigt. Die Gerste ist in den von Nässe heimgesuchten Gegenden minderwerthig geworaen und als Brauwaare nicht verwendbar. Der Hafer ist meist kurz geblieben und verspricht vielfach kaum eine Mittelernte. Am ungünstigsten lauten die Berichte über Erbsen; gerade in denjenigen Regierungsbezirken, welche für den Anbau dieser Fruchtart die wichtigsten sind, wurden die Felder durch Mehlthau und Insekten fast völlig vernichtet.

— Der Getreidemarkt am Sonnabend in Berlin stand vollständig unter dem Eindruck, den die amerikanischen Depeschen übten. An den Terminbörsen der Vereinigten Staaten waren die Preise bis zu 6 M. und nachbörslich noch weitere 2 M. gestiegen, so dass im Ganzen eine Besserung von ca. 12 M. die Tonne von dort gemeldet war. Feste Liverpooler Berichte, starke europäische Kaufaufträge, ungünstige Nachrichten über die amerikanische Frühjahrsweizenernte und zum Theil auch der letzte trübe amtliche Erntebericht Ungarns, sehr grosse Ausfuhrrage, die zum Verkauf von 175 Bootsladungen führte, gaben den äusseren Anlass, die dortigen, besonders zu September anscheinend sehr schwierigen Engagementsverhältnisse aber wohl die innere Kraft zu der ausserordentlichen Steigerung. Hier sprach man, wie schon in den letzten Tagen davon, dass in Frankreich von sozialdemokratischer Seite der Antrag beabsichtigt sein soll, die französischen Getreidezölle zu ermässigen. Der Weizenpreis setzte um ca. 6 M. höher ein als gestern und behauptete unter mässigen Schwankungen während des Tagrs ungefähr diesen Stand. Demgegenüber zog Roggen nur die Hälfte davon an und schwächte zuletzt auch davon noch etwas ab, so dass die Werthdifferenz zwischen Weizen und Roggen von 50 M. kaum noch weit ab war. Rüböl hatte sehr lebhaften Verkehr zu festeren Preisen. Die von Nordamerika gemeldete beispiellose kolossale Preissteigerung für Weizen mass zwar mit Misstrauen betreffs ihrer Haltbarkeit aufgenommen werden, aber sie konnte im Getreidehandel doch nicht unberücksichtigt bleiben und hat auch auf Spiritus erheblichen Einfluss ausgeübt, denn Loco ohne Fass wurde mit 43 M., also 40 Pfg. höher bezahlt, und ähnliche Preiserhöhung ist auch im Lieferungshandel mit Spiritus ausserhalb der Börse erzielt worden.

— **Hannoverscher Getreidemarkt.** Von der neuen Weizenernte kamen am 21. d. schon verschiedene Mengen an den Markt und zwar in bester Beschaffenheit. Die Zurückhaltung in den Angeboten des Auslandes führte auch hier eine besonders feste Stimmung für Weizen herbei. Es sind die Preise deshalb neuerdings stark gestiegen (s. o.). Bei der anhaltend festen Stimmung auch der anderen ausländischen Märkte kann Inlandwaare, da die Mühlen darauf zurückgreifen, noch ziemlich bedeutend im Preise steigen. Roggen blieb ziemlich unverändert. Hafer, Gerste und Mais verhalten sich zu den jetzigen Preisbewegungen passiv. Für neuen hiesigen Hafer wurden je nach Qualität höhere Preise gefordert als für günstige russische und andere Sorten. Es wurden nachfolgende Preise gezahlt, alles für 1000 kg netto erste Kosten: Weizen 170—180, Roggen 130 bis 134, Malzgerste 160—170, Futtergerste 110—114, Hafer 1a. 140—150, do IIa. — —, Erbsen 160—170, Wicken — —, Viehbohnen 134—138, Mais 98—102, Saathafer — —, Lupinen — —, Buchweizen — — M.

— **Deutsches Zucker-Syndikat.** Am 3. Sept. findet in Berlin eine allgemeine Versammlung der Vertreter der Rohzuckerfabriken statt, die über die vom Zucker-Syndikat zu ergreifenden Massnahmen berathen wird. Mit Bezug hierauf hat der hallesche Zweigverein in einer am Mittwoch abgehaltenen ausserordentlichen Versammlung beschlossen, „für den Fall, dass das deutsche Zucker-Syndikat, wie zu erwarten steht, schleunigst praktische Vorschläge zur Hebung der Inlandspreise machen wird, noch vor am 3. Sept. in Berlin stattfindenden allgemeinen Versammlung eine Sitzung in Halle abzuhalten, um diese höchst wichtige Angelegenheit einer eingehenden Besprechung zu unterziehen, damit eine möglichst geschlossene Stellungnahme im positiven Sinne vorbereitet werde." Auch der schlesische Zweigverein wird noch vor der berliner Versammlung zu der Angelegenheit Stellung nehmen. Es wird am 1. Sept. eine Sitzung dieses Vereins stattfinden, für welche zur Tagesordnung steht: „Antrag oberschlesischer Fabriken, die baldige Gründung eines Kartells der deutschen Rohzuckerfabriken und Raffinerien zur Hebung der Zuckerpreise im Inlande anzustreben."

— Die Handelskammer zu Halle ist in der Lage, den Verfrachtern von Sendungen nach Transkaukasien beachtenswerthe Mittheilungen zu machen. Auf persönliche Anfragen wird in den Geschäftsräumen der Kammer Auskunft ertheilt.

— Kohlensyndikat. Im Juli betrug die Betriebs-Einschränkung 7,36 Proz. gegen 8,09 Proz. im Juni d. J. und 10,91 Proz. im Juli 1896. Von der Einschränkung sind 114,183 To. durch Schuld der Zechen nicht geliefert, werden also, wenn sie nicht bis zum Jahresschluss nachgeholt werden, von der Betheiligung abgesetzt. Die Versammlung beschloss, den Vorstand zur Betheiligung an der geplanten westfälischen Transportgesellschaft im Dortmund (Dortmund-Ems-Kanal) bis zum Betrage von 1½ Millionen zu ermächtigen. Ueber die Abschlagsverhältnisse berichtet der Vorstand, dass solche den ganzen Sommer über ausserordentlich günstig gewesen sind. Es haben zwar zeitweise einige Sorten geringe Abschwächungen erfahren, ernstliche Verlegenheiten sind indessen bis jetzt nirgendwo aufgetreten. Einstimmig beschloss man Schluss die Versammlung, dem Unterstützungsfonds für die Ueberschwemmten 30,000 M. zu überweisen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18970823039/fragment/page=0001

— **Zur Lage des Silbermarktes.** London, 21. Aug. Nach dem gestrigen Marktschluss verpfiffte Silber wieder auf starke amerikanische Abgaben. Das Finanzblatt „Statist" meldet, es würden kontinentale Kaufaufträge für Münzzwecke erwartet. Der Londoner „Daily Graphic" bemerkt u. a. zu dem Preisrückgang: Am Mittwoch fiel der Preis weiter. Er steht jetzt (am Mittwoch) auf 42½ d. die Unze. Die amerikanischen Silberleute scheinen jetzt die Hoffnung aufgegeben zu haben, „dass etwas geschieht", mittels internationalen Eingreifens oder dem der Vereinigten Staaten allein. Sie wollen deshalb ihr Silber los werden, soweit ein Markt dafür da ist. Dass Japan die Goldwährung angenommen, hat natürlich auch zum Preisfall beigetragen. Im übrigen hat jedoch die Sache nichts Geheimnissvolles. Die Silbergruben Amerikas und anderer Länder haben in der letzten Zeit mehr Silber erzeugt, als Nachfrage für das Metall vorhanden ist, und wie es mit Aepfeln und Kohlen auch der Fall ist, musste der Preis fallen. — Der Preisrückgang wird die Schliessung verschiedener amerikanischer Minen zur Folge haben und es werden danach bald wieder bessere Preisverhältnisse eintreten, namentlich da der billige Preis die Verwendung des Silbers zu gewerblichen Zwecken sehr fördert, so dass nach dieser Seite lebhafter Nachfrage entsteht.

— **Das Juliergebniss des Bergwerks „König Wilhelm"**, das durch den Achsenbruch auf Schacht Christian Levin beeinträchtigt ist, stellt sich auf 109,511 M. gegen 124,343 M. im Juni und 114,304 M. im Juli 1896. Seit dem 31. Juli d. J. ist die Förderung auf Zeche Christian Levin wieder in vollem Gange und die Verwaltung hofft den Ausfall bald einholen zu können.

— **Neue Aktiengesellschaft.** Die Filzschuhfabrik von Wilhelm Weinecke in Brandenburg a. Havel ist laut „Modistin" mit einem Grundkapital von 1,100,000 M. in eine Aktiengesellschaft umgewandelt worden.

— In der am 21. d. in Köln abgehaltenen Hauptversammlung der deutschen Drahtstiftfabrikanten, in der sämmtliche Produktionsgruppen Deutschlands vertreten waren, wurde einstimmig die Bildung eines Syndikats beschlossen. Zur Ausarbeitung der Satzungen wurde ein Ausschuss gewählt. Die Preise für Drahtstifte sind vorläufig um 1 M. für 100 Kilo erhöht worden.

— Die neue Campagne der Zuckerindustrie beginnt in der Provinz Sachsen bei der Mehrzahl der Fabriken in der ersten Septemberwoche.

— Kupfer. London, 19. Aug. Die Vorräthe in England und Frankreich mit Einschluss der schwimmenden Eartien bezifferten sich am 15. Aug. 1897 auf 33,603 Tons, gegen 34,004 Tons am 18. Juli 1897, und am 31. Juli 1896 auf 34,199 Tons, 1895 auf 57,817 Tons, 1894 auf 51,325 Tons.

— Elbschiffahrt. Auf dem Nordwestbahn-Elb-Umschlagsplatze in Laube herrscht gegenwärtig ein sehr reger Verkehr. Von Mais, Roggen, Baumwolle und Roheisen kommen grosse Mengen an, welche von Laube ins Innere der Monarchie weitergehen.

— Saatenstand für Bayern Mitte August: Die günstigen Ernteaussichten für Getreide von Mitte Juli haben sich nicht verwirklicht. Immerhin wird man im allgemeinen auf eine gute Mittelernte rechnen können. Kartoffeln stehen gut, stellenweise sogar sehr gut. Wiesen und Kleefelder sind im allgemeinen schön und es verspricht der zweite Schnitt einen guten Ertrag mit Ausnahme des nördlichen Theiles von Bayern. Durchschnittsnoten sind für Winterweizen 2,33, Winterspelz 2,24, Winterroggen 2,54, Klee und Luzerne 2,55.

* New York, 21. Aug. Der Werth der in der vergangenen Woche eingeführten Waaren betrug 5,262,596 Dollars, gegen 6,563,750 Dollars in der Vorwoche; davon für Stoffe 1,005,048 Dollars gegen 1,166,473 Dollars in der Vorwoche.

Rio de Janeiro, 20. Aug. [Telegr.] Wechsel auf London 7⁹/₁₆.

Buenos Ayres, 20. Aug. [Telegr.] Goldagio 187,50

Zucker.

Magdeburg, 23. Aug. [Orig.-Telegr.] Kornzucker excl. von 92proz. Rendement —,—. Kornzucker excl., 88proz. Rend. 9,80—9,97½. Nachprodukte excl. 75proz. Rendement 7,00—7,70. Ruhig. Brodraffinade I. 23,50. Brodraffinade II. 23,75. Gem. Brodraffinade mit Fass 23,25. Gem. Melis I., mit Fass 22,50. Ruhig, stetig. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg pr. August 8,80 Gd., 8,90 Br., pr. September 8,75 Gd., 8,80 Br., pr. Oktober 8,77½ Gd., 8,85 Br., pr. November-Dezember 8,85 Gd., 8,90 Br., pr. Januar-März 9,00 Gd., 9,05 Br. Fest, ruhig. Mittwoch Feiertag.

Hamburg, 23. Aug. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker. 1. Produkt, Basis 80% Rendement neue Usance, frei an Bord. Hamburg per August 8,67½, per Sept. 8,67½, per Oktober 8,75, per Dezember 8,82½, per März 9,05, per Mai 9,17½. Fest.

Getreide.

New York, 21. Aug. [Telegr.] Rother Winterweizen 108⅞, Weizen August 101⅞, Sept. 99⅞, Okt. 98⅞, Dez. 98¼. Mais August 34¼, Sept. 34¼, Dez. 36½. Mehl 4,—. Getreidefracht 3¼.

Chicago, 21. Aug. [Telegr.] Weizen Aug. 93½, Sept. 93, Mais 29⅞.

* Nordhausen, 21. Aug. Weizen 15,20—16,90 M., Roggen, 13,50—14,10 M., Gerste 15,00—18,50 M., Hafer 12,50—13,20 M.

* Hamburg, 21 Aug. Weizen loco steigend, holsteinischer loco 175—185. Roggen loco steigend, mecklenburgischer loco 135—150 russischer loco steigend, 102,05. Hafer fest. Gerste fest.

* Wien, 21. Aug Weizen per Herbst 12,50 Gd., 12 52 Br. Frühjahr 12,27 Gd., 12,29 Br. Roggen per Herbst 9,03 Gd., 9,05 Br. Frühjahr 9,13 Gd., 9 15 Br., Hafer per Herbst 6,65 Gd., 6,57 Br., Frühjahr 6 80 Gd., 6,82 Br.

* Pest, 21. Aug. Weizen loco steigend, per Herbst 12,32 Gd., 12,34 Br. Frühjahr 12,01 Gd., 12 06 Br Roggen per Herbst 9,00 Gd., 9,02 Br. Hafer per Herbst 5,83 Gd., 5,85 Br.

* Amsterdam, 21. Aug. Weizen auf Termine steigend, do. per Nov 220. Roggen loco —, do. auf Termine steigend, do. per Okt. 124, März 130, Mai 130.

* Antwerpen, 21. Aug. Weizen steigend, Roggen steigend, Hafer behauptet. Gerste ruhig.

Hülsenfrüchte.

* Wien, 21. Aug. Mais per Juli-Aug. —,— Gd., —,— Br.

* Pest, 21. Aug. Mais per Aug.-Sept. 5,12 Gd., 5,14 Br., per Sept.-Okt. 5,17 Gd., 5,19 Br.

Futterartikel.

Hamburg, 21. Aug. (Original-Bericht von Cölle und Ellemann.) Kraftfuttermittel: Die andauernde Aufwärtsbewegung der Getreidepreise hat die Stimmung für Futtermittel aller Art weiter befestigt. Trotzdem sind Umsätze von Belang nicht zu verzeichnen, da einerseits Angebote in den wichtigeren Artikeln wie Erdnuss-, Cocoskuchen und Baumwollsaatmehl fehlen, oder doch kaum von Bedeutung sind, während andererseits die höheren Preise zunächst auf Widerstand stossen.

Wir notiren heute: Erdnusskuchen hasrfrei, 153—158 M., Cocoskuchen 120—146 M., Amerik. Baumwollsaatkuchen und Mehl 110 bis 123 M., Sesamkuchen 120—132 M., Rapskuchen aus inländischer Saat 110—115 M., Leinkuchen 120—127 M., Palmkernkuchen 110—115 M., Amerik. Maiskuchen 98—102 M., per 1000 kg ab hier.

Wolle. Baumwolle.

* Leipzig, 21. Aug. Kammzug-Terminhandel. La-Plata, Grundmuster B., per Aug. 3,10 M., per Sept. 3,20 M., per Okt. 3,20 M., per Nov 3,20 M., per Dez. 3,20 M., per Jan 3,17½ M., per Febr. 3,17½ M., per März 3,17½ M., per April 3,17½ M., per Mai 3,17½ M., per Juni 3,17½ M. per Juli 3,17½ M., Umsatz: 11,000 kg Ruhig.

* Bremen, 21 Aug. Baumwolle Stetiger. Upland middl. loco 40 Pfg.

* Liverpool, 21. Aug Nachm 12 Uhr 50 Minuten Baumwolle. Umsatz 15,000 B., davon für Spekulation und Export 500 B. Amerikaner stetig Ostindische ruhig.

Middl. amerikan. Lieferungen Ruhig Aug.-Sept. 3 53/64 Käuferpreis, Okt.-Nov. 3 46/64 do., Dez.-Jan 3 42/64—3 43/64 Werth, Febr.-März 3 43/64 d. do

* Liverpool 21. Aug Nachm 1 Uhr 10 Minuten Baumwolle. Umsatz 8000 B., davon für Spekulation und Export 500 B. Stetig. Middl. amerik Lieferungen Ruhig. Aug Sept. 3 52/64—3 53/64 Verkäuferpreis, Sept.-Okt. 3 52/64—3 53/64 do., Okt.-Nov. 3 49/64—3 50/64 Werth, Nov.-Dez. 3 46/64 Verkäuferpreis, Dez.-Jan. 3 43/64 do., Jan.-Febr. 3 42/64—3 43/64 Käuferpreis, Febr.-März 3 43/64 do, März-April 3 44/64 Verkäuferpreis, April-Mai 3 45/64 do., Mai-Juni 3 46/64 d. do.

New York, 21. Aug. Baumwollen-Wochenbericht. Zufuhren in allen Unionshäfen 19,000 Ballen, Ausfuhr nach Grossbritannien 4000 Ballen, Ausfuhr nach dem Kontinent 5000 Ballen. Vorrath 76,000 Ballen.

Chemische Produkte.

* London, 21. Aug. Chilisalpeter ordinär 7 sh. 4½ d., raffinirt 7 sh. 7½ d.

Viehmärkte.

Berlin, 21. Aug. Städtischer Schlachtviehmarkt. Zum Verkauf standen: 2647 Rinder, 1055 Kälber, 18,623 Hammel, 7179 Schweine. Bezahlt wurden für 100 Pfd. oder 50 kg Schlachtgewicht in Mark (bezw. für 1 Pfd. in Pfg.): Für Rinder: Ochsen: 1) vollfleischig, ausgemästet, höchsten Schlachtwerths, höchstens 7 Jahre alt 64—70; 2) junge fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 60—63; 3) mässig genährte junge und gut genährte ältere 55—60; 4) gering genährte jeden Alters 50—54; — Bullen: 1) vollfleischige, höchsten Schlachtwerths 58—62; 2) mässig genährte jüngere und gut genährte ältere 53—57; 3) gering genährte 46—52. — Färsen und Kühe; 1) a. vollfleischige, ausgemästete Färsen höchsten Schlachtwerths —,—; b. vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwerths, höchstens 7 Jahre alt 54—55; 2) ältere ausgemästete Kühe und weniger gut entwickelte jüngere 52—53; 3) mässig genährte Färsen und Kühe 50—52; 4) gering genährte Färsen und Kühe 45—49. — Kälber: 1) feinste Mastkälber (Vollmilchmast) und beste Saugkälber 68—72; 2) mittlere Mastkälber und gute Saugkälber 62—67; 3) geringe Saugkälber 55—60; 4) ältere gering genährte Kälber (Fresser) 40—45. — Schafe: 1) Mastlämmer und jüngere Masthammel 61—64; 2) ältere Masthammel 56—60; 3) mässig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe) 55—59; 4) Holsteiner Niederungsschafe —,— auch pro 100 Pfund Lebendgewicht. 28—33 Schweine. Man zahlte für 100 Pfd. lebend (oder 50 kg) mit 20 Proz. Tara-Abzug: 1) vollfleischige, kernige Schweine feinerer Rassen und deren Kreuzungen, höchstens 1½ Jahre alt, im Gewicht von 220—250 Pfd. 59; b. über 300 Pfund lebend (Käser) 60 M. 2) fleischige Schweine 57—58; 3) gering entwickelte. 54—56; Sauen 52—54.

Verlauf und Tendenz: Rinder: Langsames Geschäft, geringer Ueberstand. Kälberhandel ruhig. Schafe: Geschäft in Schlachtvieh gestockt, es wird nur ausverkauft. Magervieh ebenfalls zurückgedrückt, es wird nicht ausverkauft Schweine ruhig, es wird geräumt.

Berliner Börse vom 23. August.

(Fernsprechdienst der Saale-Ztg.)

Von der Fondsbörse. Die niedrigen auswärtigen Notirungen vom Sonnabend einerseits und die Hausse in Getreide an der New Yorker Börse vom Sonnabend andererseits bewirkten, dass hier bei Eröffnung die Haltung der Börse eine schwache war und dass der Lokalmarkt unter dem Druck von Realisirungen stand. Besonders waren Montanwerthe darunter leidend. Zwar soll nach der „Köln. Ztg." für Fett- und Magerkohle flotter Begehr vorherrschen, jedoch für Gasflammkohle schien die Nachfrage eine schwächere zu sein. Für den Herbst sollen sich die Aussichten günstig gestalten. Die Spekulation verhielt sich jedoch zurückhaltend, angeblich darauf, dass die letzten Berichte des Kohlensyndikats den Erwartungen nicht entsprochen habe. Der Fondsmarkt lag träge. Oesterreichische Werthe zumeist auf Wien schwach im Hinblick auf die jüngsten Vorfälle in Böhmen. Im Eisenbahnaktienmarkte Schweizer Bahnen gut gehalten. Italiener behauptet. Canada kräftig erholt. Prinz Henri nach fester Eröffnung matt auf Gewinnrealisirungen. Schiffahrtsaktien behauptet; vorübergehend Montanwerthe erholt. Beim Uebergang in zweite Börsenstunde schwankend desgleichen östliche Getreidebahnen; Mexikaner erholend. Ultimogeld 3¾ Proz. Zum Schluss Montanwerthe gebessert.

Offizielle Notirung. Spiritus: 50er —,— M., 70er 43,80 M.

Kursnotirungen
vom
23. Aug. 2½ Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten		20,355bz
Französische Noten		81,00bz
Italienische »		77,00bz
Oesterreichische »	100 Fl	170,00bz
Russische »	100 R	217,40bz
Schweizer »	100 F.	80,95B

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	4	103,75bz
do. do.	3½	103,75G
do. do.	3	97,50B
Preuss. Cons. Anleihe	4	103,75bz
do. do.	3½	103,90bz
do. do.	3	98,20bz
Staats-Schuldscheine	3½	100,20bz
Hallesche Stadt-Anl	3½	— —
Landsch. Centr. Pfbr	3½	100,90bz
do. do.	3	93,25bz

Ausländische Fonds.

Buen.-Ayr.-G.-A. 5000	—	— —
Chinesische Anleihe	5	— —
do. do. 1896	5	— —
Italienische Rente	4	94,30G
Lissb St.-Anl.86, 1. u. II	6	64,00bzB
Mex. Anl. 1000 u. 500	6	94,2 bz
do. do. (1890)	6	94,2 bz
do. St.-Eisenb.-Obl.	5	89,90G
Oesterr. Gold-Rente	4	105,30bzG
do. Papier-Rente	4½	— —
do. Silber-Rente	4½	102,50B
Port. Staats-Anl. 88-89	fre.Z.	33,10bzG
Röm.St.-Anl.II.-VIII.	4	93,90bzG
Rumän. fund.	5	102,10G
do. amort.	5	101,40bz
do. do. 1891	4	80,10bz
Russ.kons.A. 188 85er	4	102,70G
do. Gold-Anl. v. 1894	4½	— —
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	— —
do. do. 1889	4	104,10G
Serbische Gold-Pfdbr.	5	83,60bz
do. Rente 1884	5	65,60bzG
Ungar. Goldrente 1000	4	104,30bzB
do. do. 500	4	104,30G
do. do. 100	4	104,30G
do. K.-G.-A. 89. 1000	4½	104,50bzG

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau E.	6½	173,25bz
Lübeck-Büchen	4¾	158,70bz
Mainz-Ludwigshafen	5,45	— —
Marienburg-Mlawkaw	3⅔	84,10bz
Ostpreuss. Südbahn	3⅔	97,7 bz
Ital. Mittelmeerbahn	5	102,25bz
Canada-Pacific	2	67,90bz

Wechsel.

Amsterd. „Holl.	100 Fl.	8 T.	168,40bz
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	80,90bz
London	1 Lstr.	8 T.	20,375bz
Paris	100 Fr.	8 T.	80,95B
Wien	100 Fl.	8 T.	170,00bz
Schweiz	100 Fr.	10 T	80,75bz
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	76,75bz
Petersburg	100 Rbl.	3 M.	— —

Privat-Discont: 2⅝.

Bank-Aktien.

Berliner Handels-Ges.	9	170,25bz
Breslauer Disk.-Bank	6½	119,00bz
do. Wechsl.-Bank	5½	108,00bz
Darmstädter	8	156,50bz
Deutsche Bank	10	207,10bz
do. Genossenschafts	6	119,00bz
Diskonto-Kommandit	10	204,00bz
Dresdener Bank	6	161,60bz
Leipzig. Kreditanstalt	11	214,25bz
Maklerbank	5½	107,80bz
Meininger Hypothekb.	6	130,90bz
Mitteldtsch. Kreditb.	6	119,00bz
Nationalb. f. Deutschl	8½	148,25bz
Oesterreich. Kredit.	11¼	228,40bz
Preuss. Boden-Kredit	7	141,75bz
do. Centr.-Bod.-Kr.	9	172,50bz
Reichsbank	4	161,10bz
Russische Bank	10,3	— —
Sächsische Bank	5¾	127,60bz
Schaaffhaus. Bank-V.	7	150,75bz
Schlesisch. Bank-Ver.	7½	141,75bz

Industrie- und Bergwerks-Aktien.

Berliner Böhm. Brauh.	12½	250,00bz
do. Br. Patzenhofer	7	26¹,50bzG
do. do. Schultheiss	16	293,20bz
Allg. Elektr.-Ges.	13	260,25bzG
Anglo-Kont. Guano	0	76,10bz
Anhalter Kohlen	4½	117,50bz
Berl. Elektrizit.-W.	13	268,50G
Bochumer Gusstahl	12½	192,10bzG
Butzke, Metallindustr.	2	109,25bzG
Cröllwitzer Papier	18	297,00bz
Dannenbaum	3	128,10bzG
Donnersmarckhütte	9	160,40bz
Dortm. Union St.-Pr.	5	102,00bzG
Dynamit Trust	10	190,60G
Eisenb. Kattow	2	84,50G
Gelsenkirchen Bergw.	7½	188,40bz
Glanziger Zuckerfabr.	8	110,50G
Greppiner Werke	4½	103,10G
Grosse Berl. Pferdeb.	15	42¹,80bzG
Hallesche Maschinen	40	532,50G
Hamburg. Packetfahrt	3	124,50bz
Harpener Bergbau	6	192,20G
Hartmann, Sächs. M.-F.	10	199,90bz
Heinrichshall	6	123,75G
Hibernia & Shamrock	9½	198,40bz
Hildebrand Mühlen	10½	170,75G
Hörder-Hütten konv.	0	13,25G
do. St.-Prior.-A.	5	131,00G
Kaliwerke Aschersleb.	7	148,80G
Kette Dampfschiffahrt	1	72,00G
Körbisdorf. Zuckerfbr.	4	112,00bzG
Laurahütte konv.	10	203,75G
Laurahütte	8	174,40bzB
Leipz. Brauer. Riebeck	10	209,25G
Leopoldshallchem. Fb.	4½	89,60bzG
Massen Bergwerk	4	129,50B
Nordd. Jute-Spinnerei	10	128,50bz
Nordteutscher Lloyd	4	107,20bz
O.-Schl. Eisenb.-Bed.	5	113,00bzG
do. Eisen-Industrie	8	137,60bzG
Phönix B.-Akt. Litt. A.	6	188,10bzG
do. abgest.	10	188,10bzG
Pluto, Bergwerk	11	250,75bzG
do. do. konv.	11	— —
Pomm. Masch. konv.	7	104,50G
Riebeck Montanwerke	11	163,00bzG
Rositzer Kohlen	9	192,50G
do. Zuckerraffin.	12	151,90G
Sächs.-Thür. Braunk.	7	126 90bz
do. St.-Pr.	7	132,75G
Stassfurt, Chem. Fabr.	11	200,00G
Stettiner Cem. Bredow	7	153,00bz
Stollberger Zink, Akt.	2	67,50B
do.	7	136,00G
Thale, Eisenh. St.-Pr.	2½	— —
Westeregeln Alkali	12	200,10G
Zeitzer Maschinen	20	303,25bzG

Schluss-Kurse. 3 Uhr nachmittags
Tendenz: fest.

Russische Noten	217,00	Marienburger	83,75
Oesterr. Creditactien	228,50	Ostpreussen	97,25
» Staatsb.-Actien	147,40	Warschau-Wiener	—,—
» Südbahn-Actien	37,70	Dynamit-Trust-Act.	191,00
Buschtiehrader	279,00	Bochumer	192,10
Berl. Handelsges.	169,90	Dortmunder Union	102,00
Deutsche Bank	207,10	Laurahütte	174,00
Dresdner Bank	161,40	Gelsenkirchen	188,25
Darmst. Bank	156,25	Harpener	192,00
Diskonto-Kommandit	203,90	Hibernia	198,40
Nationalb. f. Deutschl.	148,25	Nordd. Lloyd	107,10
Gotthardbahn	154,10	Packetfahrt	124,50

Wasserstände (+ bedeutet über, — unter Null).

Saale und Unstrut.					Fall	Wuchs
Artern, Brückenpegel	21. Aug.	+ 0,38	22. Aug.	+ 0,36	2	—
Weissenfels, Oberpegel	»	+ 2,34	»	+ 2,36	—	2
do Unterpegel	»	— 0,14	»	— 0,06	—	8
Trotha	22. »	+ 1,56	23. »	+ 1,60	—	4
Alsleben, Oberpegel	21. »	+ 2,27	22. »	+ 2,27	—	—
do. Unterpegel	»	+ 1,18	»	+ 1,18	—	—
Bernburg	»	+ 0,94	»	+ 0,91	3	—
Kalbe, Oberpegel	»	+ 1,38	»	+ 1,44	—	6
do. Unterpegel	»	+ 0,20	»	+ 0,18	2	—

Moldau. Iser. Eger. Elbe.					Fall	Wuchs
	Aug.	Fall	Wuchs	Aug.	Fall	Wuchs
Budweis	21. + 0,46	—	60	Torgau	22. + 1,80	—	—
Prag	» + 1,02	—	20	Wittenberg	» —	—	—
Jungbunzlau	» + 0,48	—	44	Rosslau	» + 1,94	4	—
Laun	» — 0,15	3	—	Barby	» + 2,13	3	—
Pardubitz	» + 0,57	—	15	Magdeburg	» + 1,82	8	—
Brandeis	» + 0,82	—	17	Tangermünde	» + 2,68	12	—
Melnick	» + 0,60	—	2	Wittenberge	» —	—	—
Leitmeritz	» + 0,42	1	—	Dömitz Pegl.	21. + 2,41	19	—
Aussig	22. + 1,06	—	21	Lauenburg	22. —	—	—
Dresden	» — 0,39	1	—				

Aussig: Von den oberen Plätzen werden 1,13 m Wuchs gemeldet.

Schiffsverkehr und Frachten.

Aussig, 22. Aug. Heutige Fahrtiefe 6⁰ Zoll österr. Mass.

Letzte Telegramme.

München, 23. Aug. Wie über das Eisenbahnunglück bei Freilassing amtlich bekannt gegeben wird, ist nach vorläufigen Erhebungen der Lokomotivführer des Münchener Schnellzuges beschuldigt, zu schnell und unvorsichtig in die Station Freilassing eingefahren zu sein und auch die Zugbremse nicht vorschriftsmäßig bedient zu haben. Außer dem Direktionsadjunkt Beyll ist nun auch seine Gattin gestorben. Die Zahl der weiteren Schwerverletzten beträgt 4, während 5 Personen leichte Verletzungen davontrugen. Ferner wurden 2 Conducteure vom Zugpersonal verletzt.

Budapest, 22. Aug. Die Maurer und Tagelöhner, etwa 12,000 an der Zahl, beschlossen in einer heute abgehaltenen Versammlung in den Ausstand einzutreten, da die Arbeitgeber ihre Forderungen nicht bewilligten.

London, 22. Aug. Eine heute nachmittag auf Trafalgar Square abgehaltene, zahlreich besuchte Versammlung, in der jedoch die spanischen Anarchisten fehlten, nahm eine Protestresolution gegen die Anwendung der Tortur in spanischen Gefängnissen an. Unter den Rednern befanden sich Gewerkvereinler, Freidenker, Sozialisten, aber keine Anarchisten. Die Reden waren ziemlich maßvoll. Nur der Sozialdemokrat Aveling, der Schwiegersohn von Karl Marx, rechtfertigte die Ermordung von Canovas und erklärte, Canovas sei hingerichtet und Angiolillo ermordet worden.

London, 23. Aug. Nach einer Meldung der „Times" aus Simla vom 20. d. ist während der letzten Woche in ganz Indien, mit Ausnahme der Distrikte von Bombay und Deccan, reichlicher Regen niedergegangen. Die Ernte verspricht eine ausnahmsweise reichliche zu werden.

Petersburg, 23. Aug. Ein Artikel der „Mirowoje-Otzoloski" betont, einen wie tiefen Eindruck Seine Majestät der deutsche Kaiser in Petersburg auf ganz Rußland gemacht hat, und fährt dann fort, die Beziehungen Rußlands zu Alemannia, Frankreich, zu Aegypten und den Negerufer-Ländern, sowie Deutschlands zu Aequatorial-Afrika und Transvaal erschienen zusammengenommen als eine Art politischen Programms, welches gleichsam naturgemäß heroische Annäherung und Einigung erstrebe. Ganz unerwartet habe sich herausgestellt, daß Deutsche und Franzosen auf internationalem Gebiete gar keine Ursache zum Streit haben und gleichsam mit Rußland wie natürliche Verbündete erschienen.

Kronstadt, 23. Aug. Präsident Faure ist heute vormittag 11½ Uhr an der hiesigen Rhede eingetroffen.

Konstantinopel, 22. Aug. Heute wurde in allen armenischen Kirchen ein Hirtenbrief des Patriarchen verlesen, in welchem die letzten Attentate streng verurtheilt und die Armenier zur Ruhe ermahnt werden.

Konstantinopel, 23. Aug. [Meldung des k. k. Korrespondenz-Bureaus in Wien.] Da in der gestrigen Versammlung der Botschafter nicht sämmtliche Botschafter Instruktionen hatten, theilte der Dohyen dem Minister des Aeußeren mit, daß die Sitzungen in Tophane vertagt seien. Trotz der Fortdauer des englischen Widerstandes gegen die Vereinbarung des Modus für die Räumung Thessaliens hofft man in diplomatischen Kreisen, daß eine schließliche Einigung über den baldigen Friedensschluß erfolgen werde.

Es verlautet, daß infolge eines Geständnisses der Bombenwerfer die Hauptmitglieder der konstantinopeler Gruppe des armenischen Komitees in ihren Versammlungen verhaftet wurden. Die Hinrichtung von 5 Attentätern soll dieser Tage erfolgen. Die Vorbereitung der Bombenattentate soll in Varna erfolgt sein. Die Pforte hat deshalb Schritte in Sofia unternommen.

Athen, 22. Aug., abends. Einer der größten Gebäudekomplexe, das Haus Metas, steht in Flammen. Die Gebäude der Nationalbank sind bedroht, es werden jedoch Vorkehrungsmaßregeln getroffen. Der Schaden ist, soweit es sich übersehen läßt, bereits ein sehr großer.

Die Krawalle in Böhmen.

Pilsen, 22. Aug., 12 Uhr nachts. Die innere Stadt ist ruhig. In der Sachsen-Vorstadt wurde Militär zur Verstärkung der Wachmannschaften requirirt. Bisher sind 33 Verhaftungen vorgenommen worden; drei Personen erlitten schwere, zwei leichte Verletzungen.

Asch, 22. Aug. Heute abend wurden die Fenster der Bezirkshauptmannschaft eingeschlagen. Die vor derselben angesammelte johlende Volksmenge wurde zerstreut; zahlreiche Verhaftungen wurden vorgenommen und der Platz, sowie die anliegenden Straßen durch Militär und Gendarmerie besetzt und abgesperrt.

Asch, 22. Aug. Die Entsendung von 150 Gendarmen nach hier hat große Erregung hervorgerufen; der vom Stadtrath gegen diese Maßregel beim Ministerium erhobene Protest blieb unberücksichtigt. Die Gemeinde weigert sich, den Gendarmen Unterkunft zu geben, und die Bevölkerung verkauft ihnen keine Lebensmittel. Da sie nicht einmal Stroh für ihr Nachtlager bekommen konnten, waren sie gestern und heute genöthigt, in der Bezirkshauptmannschaft auf den blanken Steinfliesen zu übernachten.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18970823039/fragment/page=0002

„Kleine Anzeigen" werden von unseren Expeditionen ununterbrochen angenommen. Alle bis 9 Uhr Vorm. eingehende erscheinen an demselben Tage, später eingehende am folgenden Tage.

Kleine Anzeigen.

Die Ueberschriftzeile 25 Pfg., für Halle 15 Pfg., jedes Wort im Text 5 Pfg., für Halle 4 Pfg. (Worte mit mehr als 15 Buchstaben werden doppelt gerechnet.)

In dieser Abtheilung werden nur Anzeigen mit Ueberschrift angenommen. Für Hervorhebung einzelner Anzeigen innerhalb der angenommenen Grenzen wird eine Extra-Gebühr von 20 bis 50 Pfg. berechnet.

Die „Kleinen Anzeigen" erscheinen sämmtlich sowohl in der „Saale-Zeitung" als im „Central-Anzeiger" und erlangen dadurch eine sehr große Verbreitung.

Unterricht.

Schurig's Sprach-Institut. Methode Berlitz. Englisch, Französisch, Italienisch. Nationale Lehrkräfte. Konversation, Korrespondenz. Während des Unterrichts wird nur die zu erlernende Sprache gesprochen. Tages- und Abendklassen für Damen und Herren. Prospekte gratis u. franco. Sternstraße 8. **Die Direktion.**

Technischen Unterricht (Goch- u. Tiefbau), Constructionszeichnen, Veranschlagen, Rechnen, Buchführung, Entwerfen von Fassaden, arch. Schattenlehre ꝛc. ertheilt Abends und Sonntags gegen mäßiges Honorar erfahrener Techniker. Ndr. u. **R. S. 56407** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a/S. erbeten. a

Wünsche Flöten-Unterricht. Briefe bahnpostlagernd 11.

Offene Stellen.

Arbeitsuchenden

wird ein Abdruck derjenigen Anzeigen, in denen offene Stellen ausgeschrieben werden, in unserer zweiten Expedition (Markt 24) von Nachmittags 3 Uhr ab gratis verabreicht. — Bei schriftlichen Offerten empfiehlt es sich, nicht Originalzeugnisse, sondern deren Abschriften beizufügen; für Wiedererlangung etwa beigelegter Originalzeugnisse oder sonstiger Urkunden übernehmen wir keinerlei Gewähr. — Offerten, welche innerhalb vier Wochen nicht abgeholt worden sind, werden uneröffnet vernichtet.

Die Expedition der Saale-Zeitung.

Männliche.

Generalagentur b sucht für Lebens-, Unfall und Volksversicherung bei denkbar höchster Provision allerorts thätige Vertreter und Aquisiteure. Off. an **B. Heinzel, Halle,** Zwingerstr. 9.

Unsere Hauptagentur für Leben und Unfall in Halle soll sofort anderweit besetzt sowie Inkasso mit übertragen werden. Zu besseren Kreisen verkehrende Herren belieben Offerten unter **S. J. 56359** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a. S. zu senden. a

Gesucht wird zum 1. Oktober cr. von einem Fabrikgeschäft in einer kleinen Stadt am Harz ein Herr in gesetztem Alter, der insonderheit die Kasse nebst den damit verbundenen Büchern zu führen hat und im Stande ist, eine Kaution von 8—10,000 Mark zu stellen. Offerten sub **1402 F.** durch die Expedition dieser Zeitung.

Fleißige Mitarbeiter für Leben, Unfall und Aussteuer in Halle a. S. sowie an allen Plätzen des Regierungs-Bezirks Merseburg sucht sofort bei höchster Provision **A. Flietner,** General-Agent, Leffingstraße 10. a

Schleunigst gesucht, auch an dem kleinsten Orte, solvente Herren zum Verkauf von Cigarren für ein 1. Hamburger Haus an Wirthe, Hotels ꝛc. Vergütung 125 Mark pro Monat oder hohe Provision. Offerten unter **R. D. 177** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Hamburg. *

Kaufmann, tüchtig, strebsam, wird für hiesige Stadt-Kundschaft per sofort gesucht. Offerten unter **Uu. 258** an die Expedition dieser Zeitung erbeten

Suche zum 1. Oktober für mein in Sondershausen gelegenes Kolonialwaaren-Geschäft, verbunden mit Drogen, Farben, Tabak, Cigarren und Parfümerien einen flotten, gewandten, selbständig arbeitenden, mit Buchführung vertrauten jungen Mann, nicht unter 22 Jahren. Es wollen sich nur Herren mit besten Zeugnissen und Empfehlungen über tadellose Führung ꝛc. melden. Angabe der Gehaltsanspräche unter **S. X. 1098** bei **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Erfurt. a

Commis-Gesuch. Für unser Colonialwaaren-, Futter- und Düngemittel-Geschäft suchen wir einen gut empfohlenen, soliden zuverlässigen Commis. Offerten mit Gehaltsansprüchen erbeten. **F. W. Klube & Co.** (Inhaber Otto Fickert), Cöthen. a

Tüchtiger Inseraten-Aquisiteur gegen Fixum und Provision ꝛc. sofort gesucht **Große Ulrichstraße 18.**

Schreiber gesucht. Nur schriftliche Offert. an **Hause,** Friesenstraße 22, 3 Tr.

2 tüchtige Loose-Verkäufer für Spielbude zum Jahrmarkt, 13. und 14. September, gesucht **Driesche,** Wörmlitzer Straße 109.

Jüngerer Mann für Contor und Lager mit Kenntniß der doppelten Buchführung sucht Handelsmühle Ihiringen. Offerten unter **1433 N.** an die Exp. d. Ztg.

Tüchtige I. Chortenöre und 2. Bässe gegen Honorar gesucht. Offerten unter **J. 2046** an die Expedition dieser Zeitung.

Tüchtiger Monteur, mit Aufstellen von Turbinen vertraut, per sofort gesucht. Off. unter **V. d. 57565** befördert. **Rudolf Mosse,** Halle a. S. b

Mehrere tüchtige Dreher finden dauernd gute Arbeit in der Maschinenbauanst. **Fedor Siegel,** Schönebeck a. E.

Tüchtige Dreher finden bei gutem Verdienst dauernde Beschäftigung in der Armaturenfabrik **Schumann & Co.,** Leipzig-Plagwitz. *

2 Bautischler, saubere, selbständige Arbeiter, erhalten sofort lohnende Beschäftigung **Forsterstraße 47.**

Ein Tischlergeselle, guter Möbel-Arbeiter, gesucht **Breitestraße 19.**

2 tücht. Tischlergesellen sucht bei gutem Lohn sogleich **H. Panse,** gepr. Tischlermeister in Helbra (Mansfelder Seekreis).

Jungen Drechsler sucht **Ad. Lutz,** Pfälzerstraße 21.

Schuhmacher zum Ausputzen werden noch eingestellt von **Gebr. Hause,** Mech.-Schuhfabrik, Karlstraße 13.

Schneidergeselle gesucht auf Woche für seine Arbeit **Blücherstraße 6,** Hof, 2 Tr.

Maurer für Leipzig gesucht, bis zu 50 ₰ Stundenlohn. Zu melden **Leipzig-Gohlis,** Halleische Straße 20 beim Polier. *

Arbeiter gesucht. **Carl Lüttig,** Landsberger Str.

Ein Schweizer findet zum 1. September Stellung auf **Rittergut Bennstedt,** Bezirk Halle.

Verheiratheter Kutscher, (gedient. Kavallerist) und ein verheiratheter Pferdeknecht sind. sofort Stellung beim Gutsbesitzer **Neusner** in Rottelsdorf.

Kutscher, zuverlässig, mit guten Zeugnissen, sucht **Kegel,** Steinweg.

Knechte und Mägde sucht sofort und Neujahr 1898 Frau **Henze,** Schülershof 15.

Unverheirath. Hausknecht sofort gesucht **Niemeyerstr. 23,** p.

Junger Hausbursche gesucht. **Herm. Stuzer,** Sternstraße 10.

Jüngerer Hausbursche gesucht **Bahnhofstraße 24,** 1 Tr.

Kräftigen Burschen von 16 bis 18 Jahren sucht zum baldigsten Antritt **Ad. Becherer,** Käserei in Groß-Corbetha.

Sohn achtbarer Eltern für mein Leinen- u. Baumwollenwaaren-Engros-Geschäft als Lehrling sofort oder später gesucht **L. Otto Schulz,** Halle. b

Lehrling mit guter Schulbildung suchen zum baldigen Antritt **Ed. Lincke & Strosser.**

Einen Lehrling für mein Colonialwaaren-Geschäft, Detail und Grosso. Kost und Logis im Hause. **Julius Hoffmann,** Leipzig, Petersteinweg 3.

Weibliche.

Putzarbeiterin, tüchtige, erste, sucht **Anna Kuring,** Leipziger Straße 63.

Als Lernende für mein Tapisserie-Geschäft suche sofort ein junges Mädchen. **Theod. Lühr Nachf.,** Leipziger Straße 26.

Arbeitsmädchen sucht **A. Krantz Nachfolger.**

Wirthschafterin, jüngere, tüchtige, findet zum 1. Oktober Stellung auf einem Rittergute in der Provinz Sachsen. Gef. Offerten unter **1420 Z.** an die Expedition dieser Zeitung.

Offene Stellen:
- Land- und Stadtwirthschafterin,
- Kochmamsells, Stützen, Verkäuferinnen, Kindergärtnerin,
- Kinderfrauen, Stubenmädchen,
- Haus- und Kindermädchen,
- Mädchen für Küche und Hausarbeit werden gesucht und nachgewiesen durch **Pauline Fleckinger,** Neuuhlauer 3, am Markt.

Ein Mädchen, sauber, ordentlich, für häusliche Arbeiten und zur Wartung der Kinder sucht zum 1. Okt. **Frieda Lindau,** Schwerdtfegerstraße 5, I.

Anst., solides, j. Mädchen mit freundlichem Charakter, wenn auch noch nicht in Stellung gewesen, zur Führung der Wirthschaft und gleichzeitig als Stütze im Materialw.-Geschäft 1. Sept. gesucht. Gefl. Offerten möglichst mit Photographie bitte sub **S. 97** postlag. **Dessau** einzusenden.

Gesucht für gute Stellen
- Landwirthschafterin, Kochmamsells, ältere Frau als Wirthschafterin, Köchin, Stubenmädchen, Mädchen für Küche und Haus, Mädchen zum Alleindienen, Kinderfrauen durch Frau **Anna Fleckinger,** Kl. Ulrichstr. 8.

Als Stütze der Hausfrau in Wirthschaft und Geschäft ein junges gebildetes Mädchen gesucht, ohne gegenseitige Vergütung. **H. Strätz,** Conditorei, Bernburg.

Als Stütze der Hausfrau suche ein im kochen und häuslichen Arbeiten erfahrenes ordentliches Mädchen sofort oder 1. Oktober. Meldungen mit Gehaltsansprüchen und Attesten an Frau **Lebinsky,** Rentiere, Torgau.

Junges Mädchen für meine Wirthschaft gesucht, welches sich gleichzeitig in meinen Posamenten-Geschäft ausbilden kann. Adressen unter **1434 O.** an die Expedition dieser Zeitung zu senden.

Kinderfrau, zuverlässig und tüchtig, oder älteres Mädchen, welches schon in besseren Häusern in Stellung war und im Waschen und Plätten bewandert ist zum 1. oder 15. Okt. gesucht. Meldungen 3—5 Uhr Nachmittags **Magdeburg. Straße 43,** parterre.

Aelteres Mädchen zur Führung der Wirthschaft eines einzelnen Herrn, sowie tüchtige Köchinnen, Stützen, Haus- und Kindermädchen für sehr gute Stellen gesucht durch **Binneweiß,** Sternstraße 8.

Sauberes Mädchen für einzelne Oberstlieutenant-Herrschaft gesucht. Zu melden **Gr. Märkerstraße 16. I.**

Tücht. Mädchen sucht **Fischmann,** Barfüßerstr. 5, II.

Ein tüchtiges Mädchen wird sofort bei hohem Lohn gesucht **Leipziger Straße 17,** Herrengarderobegeschäft.

Ein tüchtiges Mädchen für Alles sucht zum 1. Oktober Frau Rechtsanwalt **Meyer,** Hedwigstraße 8, II. b

Wärterinnen
- mit vorzüglichen Attesten
- suchen Stellen durch **Pauline Fleckinger,** Neuuhlauer 3 a. M.

Dienstmädchen, gut empfohlenes, wird zum 15. September oder 1. Oktober gesucht. Meldung 2—3 Uhr Nachmittags und 6½—7½ Uhr Abds. **Friedrichstraße 18, II.,** Ecke Georgstraße.

Mädchen für einzelne Dame für Küche und Hausarbeit gesucht **Harz 39, p.**

Tüchtiges Mädchen, nicht zu jung, per 1. Oktober gesucht **Hedwigstraße 8, part.**

Ein kräftiges Mädchen, nicht zu jung, gut empfohlen, wird zu möglichst baldigem Antritt für Küche und Hausarbeit für die Bewahranstalt des Frauenvereins, Martinsberg 21 gesucht. Meldungen daselbst oder bei Frau Commerzienrath **Bethcke.**

Junges ordentl. Mädchen von auswärts suchen kinderlose Leute zum 1. Oktober d. J. Meldungen Halle a/S., Gütchenstr. 20, p.

Jüngeres saub. Mädchen, welches vorläufig zu Hause schlafen kann, oder Aufwartung für ganzen Tag in leichten Dienst und Wartung eines Kindes sofort gesucht. **Linderstraße 50,** part. rechts.

Fleiß. zuverl. Dienstmädchen vom Lande, nicht unter 18 Jahre, welches schon bei Kindern gewesen ist, zum 15. September gesucht. **W. Kroppenstädt,** Große Märkerstraße 4.

Anständiges Mädchen für Hausarbeit, in Handarbeiten geübt, mit guten Zeugnissen zum Nachmittags gesucht **Glauchaer Straße 3, I.** Zu melden 12—3 Uhr.

Anständige Aufwartung für Vormittag sofort gesucht **Olearinsstraße 9, II.**

Aufwartung für ganzen Tag gesucht **Liebenauer Straße 179,** 1 Tr. links.

Aufwartung, 16—18 Jahre, sofort gesucht **Forsterstraße 21,** parterre.

Junges Mädchen für Nachmittag zur Aufwartung gesucht **Gr. Märkerstraße 3, II.**

Junges Mädchen, bis 16 Jahre, zur Aufwartung gesucht **Mansfelder Str. 26, I. r.**

Aufwartung gesucht für 2—3 Stunden Vormittags **Meckelstraße 11, I.** links.

Ordentl. Frau od. Mädchen für Vormittag zur Aufwartung gesucht **Forsterstraße 17, part.**

Eine Aufwartung wird für den ganzen Tag sofort gesucht **Königstraße 63.**

Unabhängige Aufwartung für den ganzen Tag sofort gesucht **Blücherstraße 3, II.**

Stellen-Gesuche.

Männliche.

Inspektor, 28 Jahre alt, in verschiedenen Provinzen thätig gewesen, sucht zum 1. Oktober oder später unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Offerten erbitte unter **1435 P.** an die Expedition dieser Zeitung.

Aelterer Kaufmann, fleißig und gewissenhaft, sucht Beschäftigung. Off. sub **T. L. 257** an die Exped. dieser Zeitung erb.

Weibliche.

Ein Lehrfräulein wird für ein großes Bijouterie- und Goldwaarengeschäft gesucht, welches sich als Volksfeste ausbilden will. Selbstgeschriebene Offerten unter **1432 M.,** mit Angabe der Verhältnisse befördert die Exp. d. Ztg.

Ein junges Mädchen, geschickt, 17 Jahre alt, aus guter Familie, welches das Schneidern erlernt hat und in häuslichen Arbeiten nicht ganz unerfahren ist, sucht behufs weiterer Ausbildung Stellung in besserer Familie ohne gegenseitige Vergütung. Familienanschluß und gute Behandlung Bedingung. Gefl. Offerten unter Chiffre **100** postlagernd **Teuchern** (Bez. Halle a/S.) erbeten.

Ein junges Mädchen, 22 Jahre, welches das Kochen erlernt hat, sucht Stellung auf einem Gute. Anfänglich ohne Gehalt. Gefl. Offerten unter **M. p. 75** postlagernd **Weißfand.** b

Junges, anständ. Mädchen von auswärts sucht Stellung. Gefl. Off. **Lindenstr. 8, III, l. erb.**

Ein junges Mädchen, 21 Jahre alt, in der bürgerlichen Küche, Molkereiwesen und Federviehzucht bewandert, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, per 1. Oktober Stelle als Oekonomie-Wirthschafterin. Offerten werden unter **B. B. 100** postlagernd Dahlen in Sachsen erbeten.

Junges Mädchen vom Lande, 17 Jahre alt, welches in häuslichen Arbeiten recht bewandert ist, sucht zum 1. Okt. cr. in feinerem Hause in Halle Stellung bei Familien-Anschluß, ohne gegenseitige Vergütung. Offerten unter **1438 S.** an die Exped. d. Ztg.

Anständ., solides Mädchen vom Lande, 17 Jahre alt, 3 Jahre bei Verwandten thätig, in allen häuslichen Arbeiten sowie auch im Kochen und Nähen etwas erfahren, sucht in besserem Hause, auch aufs Land, in einem Pfarrhaus oder dergl. bei guter Behandlung passende Stellung. Antrittszeit beliebig. Gefällige Offerten unter **A. 097** an die Exped. d. Ztg. erb.

Sauberes, kräft. Mädchen vom Lande, 17 Jahre alt, sucht Stelle zum 1. Okt., am liebsten bei älteren Leute. **Steinweg 27, p**

Junges Mädchen, das ein Jahr in Frauen-Arbeits-Schule gewesen u. gutes Empfehlung besitzt, wünscht 1. Oktbr. Stellung als Stütze der Hausfrau, Familienanschluß erwünscht. Auf hohes Gehalt wird nicht gesehen. Offert. unter **K. 034** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Vermiethungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Restaurations-Räume, leere, große, mit Vereinszimmer für ca 100 Personen, im Mittelpunkt von Halle, sollen 1. Septbr. oder später verpachtet werden. Offerten unter **K. e. 9988** befördert **Rud. Mosse, Halle.** b

Laden mit 2 Nebenräumen zum 1./10. zu vermiethen **Geiststraße 55,** gegenüber der Breitestraße.

26 Magdeburger Str. 26 großer, eleganter, heller Laden, beste Geschäftslage der Magdeburger Straße, mit oder ohne elegante Wohnung, passend für jedes Geschäft, speciell Möbel-, Eisenwaaren-, feineres Friseur-Geschäft u. s. w. Zu erfragen daselbst früh 9 bis 12 Uhr oder Nachmittag 3 bis 6 Uhr.

Untere Große Steinstraße (nahe am Markt) ist ein Laden mit Ladenstube per 1. Oktober oder später zu vermiethen. Preis per anno 1500 Mark. Offerten unter Chiffre **1348 Z.** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Schöner großer Laden mit Ladenstube u. dazu gehöriger Ladeneinrichtung für Colonial- u. Materialwaaren sofort zu vermiethen. Die Lage ist mit guter Landkundschaft. Offerten unter **A. s. 9605** befördert **Rudolf Mosse,** Halle. b

Laden Markt 7 zu vermiethen.

Großer Eckladen mit Einrichtung, für jedes Geschäft passend, mit anstoßender Wohnung (auch als Comptoir bezw. Lager) sofort oder später zu vermiethen. **Alte Promenade 23.**

Brandenburger Straße 3 ein Laden mit Wohnung, Pferdestall, Wagenremise 1. Oktober zu vermiethen. Näheres beim Bierwirth daselbst I. b

Laden mit Ladenstube und Nebenraum, in bester Geschäftslage, untere Leipziger Straße, 1. Oktober oder früher (1800 Mark) zu vermiethen. Näheres **Louis Bauchwitz,** Leipziger Str. 5, II. Nachmittags 2—3.

Laden-Vermiethung. Zu Vernburg in feinster Geschäftslage, nächster Nähe aller höheren Schulen, aller Behörden und Theater, sind 2 Läden preiswerth per Oktober zu vermiethen. Vorzüglich für Buchbinder, Buchhändler, Uhrmacher und Cigarrengeschäfte passend. Offerten sub **C. V. 75** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Vernburg. *

Wohnungen.

Magdeburger Straße 26 hochherrschaftliche Wohnung, beste gesunde Lage, 12 Räume, 2 Balkons, Badestube und alles Zubehör, im Ganzen oder getheilt zu vermiethen. Zu erfragen daselbst früh 9 bis 12 Uhr, Nachmittag 3 bis 6 Uhr.

Leipziger Str. 63 („Goldener Hirsch") sind Wohnungen, Läden sofort oder 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Brunecek - Contor Wöllberger Weg 115.

Barfüßerstraße 9 Wohnung, 420 und 150 M, zusammen oder getheilt zu vermiethen. Zu erfragen im Laden.

Heinrichstraße 5, herrschaftl. Wohnung, 6 Zimmer, reichliches Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung zu vermiethen. Näheres parterre.

Kl. Ulrichstr. 10, 4 Stuben, Kammer u. Küche per sofort oder 1. Okt. zu vermiethen.

Am Güterbahnhof 5 Wohnungen, elegant eingerichtet, mit reichlichem Zubehör, per 1. Oktober beziehbar, für 350, 400, 450 Mark zu vermiethen.

Viktoriaplatz 1, part. freundliche Wohnung, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör für 400 Mk. sofort oder 1. 10. zu vermiethen.

Henriettenstraße 27, 2. Etage, 4 Stuben, Kammer, Küche und Keller sofort oder später zu vermiethen. Preis 500 Mark.

Größere Wohnung, kann auch getheilt werden, 1. Okt. zu beziehen **Große Brauhausstraße 31,** im Laden.

Freundliche Wohnung, 3 Stuben, 2 Kam., Küche, Zubehör, 1. 10. wegen Wegzug zu vermiethen **Wörmlitzer Straße 6, part. r.**

Meckelstraße 28 2. Etage, 4 heizb. St., 2 K., Küche und Zubehör 650 M, 1. Okt. Zu erfragen **Gr. Ulrichstr. 59.** b

Händelstraße 20 herrschaftliche Wohnungen, 7—10 Zimmer, Veranda, Garten ꝛc. sofort oder später zu vermiethen. Näheres beim Hausmann Händelstraße 21 oder beim Besitzer **H. Pfeiffer,** Burgstraße 48.

Liebenauer Straße 170 zum 1. Oktober zu vermiethen, 1. Etage, 5 heizb. Zimmer, Kammer, Küche, Speisekammer, Gartenbenutzung, 550 M. Besichtigung und Näheres 3—5 Uhr im Hochpart.

Marienstr. 28, (Bahnnähe) 1. Etage, 450 Mark und 3. Etage, 375 Mark, 1. 10. zu vermiethen. Näheres beim Hausmann und bei **Christian Glaser,** Gr. Klausstr. 24.

Gr. Ulrichstraße 38 wird die 2. Etage, 4 Zimmer, 3 Kammern, Küche und Zubehör, passend zum Abvermiethen, 1. Okt. miethsfrei. Näh. bei **Tausch & Grosse,** Gr. Steinstraße 79. b

Barfüßerstraße 11 III. Etage sofort zu vermiethen.

Hedwigstraße 6 herrschaftliche Beletage, 6 Stuben, 4 Kammern, Keller, Küche, Zubehör, Gartenbenutzung, 1. Oktbr. zu vermiethen.

Magdeburger Straße 42, getheilte 1. Etage, 2 Stub., 2 Kam., Küche und Zubeh., 450 M, 1. Okt. Zu erfr. **Gr. Ulrichstr. 59.** b

Albrechtstraße 42 1. Etage mit Badeeinrichtung sof. oder später zu vermiethen durch **F. Carow,** Wilhelmstraße 4. b

Liebenauer Straße 170 2. Etage für 480 M zum 1. Okt. zu vermiethen, 5 heizbare Zimmer, Kammer, Küche, Speisekammer und Gartenbenutzung. Näheres und Besichtigung 3—5 Uhr Hochp.

Mansfelder Straße 4, Wohnung für 300 M zu vermiethen. Besichtigung von 1—4.

2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, Preis 360 Mark, zu vermiethen. Näheres **Wörmlitzer Straße 10.**

Eine Wohnung, 3 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, Pfälzerstraße, ist Umstände halber am 1. Oktober für 375 M zu vermiethen. Näheres b. Lehrer **Jahn,** Pfälzerstr. 2. III.

Brandenburger Str. 10 sehr geräumige freundl. Wohnung 1. Oktober zu beziehen. 300 M jährlich.

Aeußere Delitzscher Str. Im neuerbauten Hause neben Prinzler's Fabrik ist eine geräumige Wohnung (mit B. D.) nebst Ackerland für 270 M sofort oder per 1. Okt. cr. zu verm. a

Große Brauhausstraße, 2 Stuben, 1 Kammer, Küche mit Zubehör, 2. Etage, per 1. Oktbr zu vermiethen. Preis 225 Mark **Bauhof 8.**

Niemeyerstraße 15 freundl. Wohnung, Stube, Kamm., Küche u. Zub., 1. Oktbr., 150 Mk.

Wohnung, 38 Thlr., 1. Oktober nur an einzelne Leute zu vermieth. **Steg 15.**

Schillerstraße 15, frdl. Stube, Kammer, Küche und Zub. an kinderl. Leute zu verm.

Mittelwache 1, Wohnung für 50 Thlr. zu verm.

Steinweg 18, II, vornh. Wohnung 1. Oktober zu beziehen. Preis 48 Thaler.

Saalberg 24 Wohnung zu vermiethen.

Charlottenstraße 14, II freundl. Hofwohnung, 60 Thaler, an einzelne Leute zu vermiethen.

Markt 7 kleine Wohnung. Besichtigung 7 bis 9 Vormittags.

Trothaer Straße 33 Wohnungen. Besicht. Nachmittags.

Hausmanns-Wohnung 1. Oktober zu vermiethen. Off. unter **B. 2351** an die Exped. d. Zeitung.

Möbl. Wohnungen. Schlafstellen.

Unter dieser Rubrik werden auch einzeilige Anzeigen aufgenommen.

3 gut möbl. Vorderzimmer im Parterre sind 1. Okt. an 1 od. 2 solide feine Herrn zu vermiethen. Näheres zu erfragen in der Expedition dieser Zeitung. [180

Jägerplatz 7, fein möbl. Zimmer nebst Kabinet.

Möblirtes Zimmer während der Universitätsferien preiswerth zu vermiethen **Georgstraße 13,** II. rechts.

Steinweg 36, III, l. sauberes gut möbl. Stube zum 1. 9. zu vermiethen.

Robert Franzstraße 7, I hochfein möblirtes Zimmer sofort oder später preiswerth zu verm.

Dorotheenstraße 5, I. freundlich möblirtes Zimmer, auch unmöblirt zu vermiethen.

Königstraße 82, II. freundlich möblirtes Zimmer zu vermiethen.

Krukenbergstr. 7, II, l. möbl. Wohnungen zu vermiethen.

Möbl. Zimmer Gr. Steinstr. 61.

Mbl. Zim. Alte Promenade 34, II

Mbl. Z. Dessauer Str. 15, II. r.

Mbl. Zim. Charlottenstr. 14, II.

Mbl. Zimmer Kl. Ulrichstr. 22, I.

Parkstraße 22, III, l. freundliche Schlafstelle offen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18970823039/fragment/page=0003

Töpferplan 2,
sind sofort anständige Schlafstellen zu vermiethen.

Bergstraße 4, I, l.
anst. Schlafst. m. Kaffee, Woche 2 ℳ

Steinweg 36, I, vornh.
anständige Schlafstelle.

Mb. Schlfst. Schülershof 7, I.

Schlfst. Gr. Schloßgasse 5, II.

Mbl. Schlfst. Kl. Brauhausst. 12.

Miethgesuche.

Wohnungen.

Junge Leute
suchen 1. 10. Wohnung zu 45 bis 50 Thlr. **Ludwigstraße 7, I.**

Freundliche helle Stube
mit Nebengelaß od. Bodenkammer sucht älteres Fräulein zum 1. Okt. Zu erfr. in der Exped. d. Ztg.

Stube mit Kammer
in Trotha für Bahnbeamten gesucht. **Wüchererstr. 31, 2 Tr.**

Möbl. Wohnungen.

Dr. med.
sucht zum 1. September ein hübsch möblirtes Zimmer. Offert. unter **S. s. 256** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Geldverkehr.

Geld
bankmäßig, in jeder Höhe, ohne Sicherheit sofort an eingetragene Firmen. Offerten unter **G. 4374** befördert **Rud. Mosse**, Leipzig.

65,000 Mark
auf mein neugebautes Eckhaus, Mitte der Stadt, gesucht. Unterhändler verbeten. Offerten unter **X. 2348** an die Exped. d. Ztg.

60,000 Mark
suche ich auf mein gut verzinsliches, großherrschaftliches Grundstück im Nordviertel zu 4% sofort oder später. Offerten unter **J. c. 10063** befördert **Rud. Mosse**, Halle a. S.

12—15,000 Mark
werden von einem pünktlichen Zinszahler auf ein gut verzinsliches herrschaftliches Grundstück sofort oder später gesucht. Offerten unter **L. d. 10064** befördert **Rudolf Mosse**, Halle.

10—15,000 Mark
suche zur ersten Stelle auf mein Wohnhaus hierselbst. Gefl. Anfragen unter **1431 L.** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Kleine Hypothek,
1500 bis 2000 Mark, sichere Stelle, sofort gesucht, ca. 5%. Offerten unter **Qq. 254** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

6000 Mark,
hinter 4000 Mark Sparkassengeld, auf Geschäftshaus per 1.10. gesucht. Offerten unter **1436 Q.** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

3000 Mark
zur 2. Stelle innerhalb der Feuerversicherung auf Hausgrundstück zu 5% sofort pünktlichem Zinszahler gesucht. Offerten nur von Selbstverleihern unter **G. 2332** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

3000 Mark
auf gute sichere Hypothek, dahinter noch 20,000 Mark, per sofort oder später von pünktlichem Zinszahler zu 5% gesucht. Offerten unter **R. 2333** an die Exped. d. Ztg.

100 Mark
gegen Sicherheit und pünktliche Rückzahlung bei hohen Zinsen auf einige Monate von anständigem Mann sofort gesucht. Off. erb. u. **A. 2350** die Exped. d. Ztg.

Theilnehmer
mit circa 30,000 ℳ, die auf großes Haus zu 4½% sicher gestellt, in ein sehr flottes Fahrradgeschäft mit hohem Rabatt zu baldigem Eintritt gesucht. Gef. Offerten übermitteln **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Jena.

Grundstücke.

Grundstücks-Verkauf.
Mein in der Anhalter Straße 3 Nähe der Bahn belegenes Grundstück mit Tischler-Werkstatt und Niederlagsräumen bin ich Willens zu verkaufen. Selbstkäufer wollen sich mit mir in Verbindung setzen. **C. Schlippe**, Zwingerstraße 15.

Mein Grundstück,
in der verkehrreichsten Straße Dessaus gelegen, ist sofort preiswerth für den festen Preis von 52,000 Mk. zu verkaufen. Miethsertrag 3000 Mark. Offerten von Selbstreflektanten sub **A. 100** an das **Anhaltische Tageblatt**, Dessau, erbeten.

Sichere Brodstelle!
Wegen Uebernahme der väterlichen Besitzung ist in einer Stadt von 1300 Einwohnern eine gutgehende Bäckerei mit Materialwaaren-Geschäft nebst Restauration für 16,500 Mark bei 5—6000 Mark Anzahlung sofort zu verkaufen; es bietet sich für strebsame Leute eine sichere Existenz. Näh. durch **E. Krähmer**, Weißenfels, A.-C.-Straße 8.

Verkaufe
mein im besten Zustande befindliches Hausgrundstück mit flottem Handelskeller (Hausschlachten 2c.) für den Preis von 30,000 ℳ, Anzahlung nach Uebereinkunft. Das Grundstück liegt in lebhafter Straße im Südviertel. Kaufliebhaber wollen ihre Offerten u. **A. 2278** in der Expedition dieser Zeitung niederlegen.

Wohnhaus,
gut verzinslich, mit Vorgarten, Hintergebäude und Stallung ist altersholber zu verkaufen. Näh. zu erfr. bei **Rud. Mosse**, Halle.

Hübsches Landhaus
mit großem Garten, nahe bei Halle a/S., unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter **J. o. 9933** bef. **Rud. Mosse**, Halle.

Mein schönes Haus
mit hübschem Garten, ein wohlliges Heim für Private, will ich für den billigen Preis von 13,500 Mark verkaufen. **Lina Pracht** in Coburg.

Neuerbautes Haus
nebst schöner Scheune u. Garten, nahe der Bahn gelegen, ist wegen Versetzung zu verkaufen und zum 1. Oktober zu beziehen. Auf Wunsch kann Land und Wiese mit übernommen werden. Näh. durch **Friedr. Leinung** in Berga (Kyffh.).

Wohn- und Geschäftshaus
in bestem Zustande, Mitte der Stadt, Miethswerth 900 Mk., ist für 14,500 Mk. sofort zu verkaufen. Anzahlung 1500 Mk. Off. unter **A. b. 10049** an **Rud. Mosse**, Halle. b

Fleischerei
zum 1. Oktober zu verpachten resp. zu verkaufen. Näheres **Kleine Wallstraße 5.**

Gutgehende Bäckerei
mit vollst. Inventar in großem Orte, nahe am Kyffhäuser, Bahnstation, ist bei geringer Anzahlung zu verkaufen. Näh. durch **Oskar Krebs** in Rossla am Kyffhäuser.

Für Barbiere.
Gutes Geschäft, event. Fleischbeschau, anderer Unternehmungen halber günstig zu verkaufen. **W. Hehne**, Bad Kösen.

Mein Putz-
und Modewaarengeschäft, nachweislich sehr gut, beabsichtige ich wegen Krankheit sofort zu verpachten oder zu verkaufen. Offerten unter **P. P. 777** postlagernd Bad Sachsa.

Colonialwaarengeschäft
gutgehend, mit Brantweinconcession, in einer Kreisstadt Anhalts gelegen, Krankheits halber zum 1. Oktober zu verpachten. Offerten unter **1403 G.** an die Expedition dieser Zeitung.

Gutgehendes Restaurant,
Gast- und Billardzimmer, schöne Wohnung, sehr guter Umsatz nachweisbar, zu verpachten, Miethe 850 Mark, 3000 Mk. Uebernahme. Agenten verbeten. (Persönlich in Halle, Geiststraße, Thalia-Theater, Restaurant Krahl, Dienstag). *

Sichere Brodstelle.
Restauration mit Garten, Eckgrundstück, Garnisonstadt, 1100 ℳ Miethe, für 38,500 ℳ zu verkaufen wegen Uebernahme des elterlichen Grundstücks. Off. u. **1437 R.** an die Expedition dieser Zeitung.

Kleineres Grundstück,
mit oder ohne Laden, per sofort zu miethen, später zu kaufen gesucht in mittlerer Stadt oder großem Dorfe. Offerten erbittet **J. Drese**, Gröbzig in Anhalt.

Gut rentierendes Geschäft,
wo 3000 Mark zur Uebernahme genügen, gesucht. Nur ausführliche Offerten werden berücksichtigt. Offerten unter **Z. U. 477** an **Rudolf Mosse**, Magdeburg erb.

Materialwaaren-Geschäft
in kleiner Stadt oder auf dem Lande wird zum 1. Oktober zu kaufen gesucht. Offerten unter **S. R. 56393** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Halle a. S. erbeten. a

Verkäufe.

Dampfdreschmaschinen,
2 Satz, System Garrett, Buckau, sind veränderungshalber billig abzugeben. **H. Georges**, Rossla am Kyffhäuser. *

Eine Locomobile
mit Dreschapparat, noch gut erhalten, betriebsfähig, hat sehr preiswerth zu verkaufen. **Rudolf Rossner**, Zeitz.

1 pferd. Gasmotor
(Körting) vergrößerungshalber billig zu verkaufen. Im Betrieb zu sehen **Leitergasse 1** (Druckerei).

Mandoline (Neap.)
mit sämmtlichem Zubehör preiswerth zu verkaufen **Gr. Ulrichstraße 60, II. Etage.**

Schöne große Hängelampe
zu verkaufen **Lafontainestr. 18.**

Eine Bibliothek
hat billig zu verkaufen Frau **Emma Bohne** in Löbejün.

Möbel
aller Art, neu und gebraucht, verkauft sehr billig **M. Schemmel**, Leipziger Straße 94. Kathe's Hof.

Feines eichenes Sitzpult
mit grünem Tuch, 2 Schiebeschränke und 2 Schränke nach oben wegen Umzug zu verk. **Marienstraße 19, I. Etage.**

1 Büffet, 1 Chaiselong,
1 Kücheneinrichtung, 1 Waschtisch, 2 Nachttische mit Marmorplatten und 1 Regulator zu verkaufen. Zu erfragen beim Hausmann **Leipziger Straße 71**, Hof, Sout.

Gr. Schaufenster-Vorbau
Große Ulrichstraße 57, Schuhladen, für 28 Mark zu verkaufen durch **Mt. Seiler Söhne**, Weißenfels.

Leere Wein-, Bier-
und Liqueurflaschen, große Posten Kistendretter billig zu verkaufen **Große Brauhausstraße 30.**

Grüne Pflanzen
ungefähr 50 bis 60 Centner hat abzugeben **Leopold Schlesier**, Heldra bei Eisleben.

2 Bettstellen mit Federmatr.
(neu) zu verkaufen **Steg 10, p.**

Frühzeitige Erdbeerpflanz.,
große Sorte, zu verkaufen bei **Fried. Bölkner** in Dieskau.

Ein Waggon
von 9500 Liter stichig gewordenen weißen Traubenwein, zur Essigfabrikation geeignet, billig abzugeben. Offerten unter **1426 F.** an die Exp. d. Ztg.

Besserer Kinderwagen,
modern, zu verk. **Zwingerstr. 9.**

Ein Ochse zum Schlachten
zu verkaufen **Bruckdorf Nr. 1.**

16 fette englische Schweine
à 250 Pfd. hat bei Abnahme bis 1. September zu verkaufen **Zuckerfabrik Körbisdorf.**

Futterschwein
zu verkaufen **Trotha**, Saalestr. 5.

Jagdhund,
(braun und weiß gefleckt) dressiert, langer Behang und schöne Mutter, für 30 Mark zu verkaufen. Näh. beim Förster **Mackuth**, Seebener-Busch bei Halle.

Für Jagdliebhaber!
Brauner, kurzhaarig, im 4. Felde stehender Jagdhund mit ff. Nase zu verkaufen. Wird unter der Flinte vorgeführt. **R. Hödicke**, Jagdaufseher, Halle, Gr. Ulrichstr. 2, II.

Gutbrütende Lachtauben
mit Bauer preisw. Nikolaistr. 8, H. II.

Ein Paar Zebrafinken
sind billig zu verkaufen **Liebenauer Straße 166, II. rechts.**

Kaufgesuche.

Gebrauchte Koch-
und Regulier-Füllöfen kauft stets **Reif**, Reilstraße 127.

Damm'sche Clavierschule,
gebraucht, zu kauf. ges. **Thorstr. 12.**

Liebigbilder
und Briefmarkensammlungen kauft **G. Wiedemann**, Barfüßerstr. 6.

Damenrad,
gut erhalten, zu kaufen gesucht. Angebote, enthaltend Preis, Fabrik und Nr., befördert die Expedition dieser Zeitung unter „**Damenrad.**"

Gebrauchter Landauer
zu kaufen gesucht. **Alex Peters**, Magdeburger Straße 61. b

Brodwagen
zu kaufen gesucht. Offerten an **Otto Pickhahn** in Brehna zu senden.

Vermischtes.

Herrengarderobe
wird geänd. u. rep. Bäckerstr. 8, p.

Ein Mann,
50 Jahre alt, sucht in ähnlichen Alter eine Frau. Etwas Vermögen erwünscht. Reflektantinnen wollen Offerten unter **Z. 096** an die Expedition dieser Zeitung einsenden.

Junge Dame,
in diskreten Verhältnissen, sucht Aufnahme für einige Monate bei netten Leuten in Cönnern oder anderem Ort bei Halle. Offerten mit Preis unter **K. r. 10059** hauptpostlagernd **Halle a/S.** b

Pension
finden wieder 2 Seminarjünglinge oder Schülerinnen zum 1. Okt. in anst. Familie. Nähe Wassenhaus. Beste Empfehlungen. Off. unter **O. 2352** an die Exp. d. Ztg.

Pension.
Schüler höherer Lehranstalten finden Michaelis gute Pension bei wissenschaftlich. Lehrer. Gewissenhafte Beaufsichtigung der Schularbeiten. Zu erfragen in der Expedition dieser Zeitung. [176

Otto Knoll's
Herren-Garderobe befindet sich vom 1. Oktober oberhalb des Thurmes **Leipziger Straße 36.**

Häuser- und Grundstücks-
Verwaltung übernimmt gewissenhafter und kautionsfähiger Herr. Offerten unter **O. r. 10058** an **Rudolf Mosse**, Halle. b

Knabenanzüge
und Mädchenkleider werden gut und billig nach der neuesten Mode angefertigt. Offerten unter **R. r. 255** an die Exped. d. Ztg. erb.

Waschen und Scheuern
wird angen. Frauwolle, Schützenst. 2.

Uhrgehänge
auf dem Wege nach der Egge gefunden. Abzuholen in der Expedition dieser Zeitung.

Ein Pferd
auf der Chaussee Walhausen-Sangerhausen herrenlos aufgefunden. Der Eigenthümer wolle dies beim Inhaber der Filiale des Central-Anzeigers in Walhausen gegen Erstattung der Futter- und Insertionskosten in Empfang nehmen.

Ein Jagdhund,
auf den Namen „Lord" hörend, ist entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben in der **Ziegelmühle** bei Groß-Osterhausen.

Ein schwarzer Teckel,
geld gefleckt, entlaufen. Gegen Belohnung abzug. bei **Wernicke**, Kleine Steinstraße 4.

Russischer Windhund
entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben **Karlstraße 7, I.** b

Mittelgr. schwarzer Hund
zugelaufen. Gegen Futterkosten abzuholen **Böllberg 4.**

P—o.
Der Liebe Glück, so himmlisch schön, kann nie ohne Glauben in Tugend bestehen, k. b. spr.

Amtliche Bekanntmachungen.

Unterbrechung der Wasserzuführung.

Zur Vornahme von Arbeiten an der Wasserleitung in der **Gr. Ulrichstraße** muß **Dienstag den 24. d. Mts.**, von Abends 9 Uhr bis Mittwoch früh die Wasserzuführung von **Kleinschmieden** bis zur **Alten Promenade** unterbrochen werden.

Hierbei läßt sich eine vorübergehende Trübung des Wassers an diesem und dem folgenden Tage in der unteren Stadt, das sind die westlich von der Thurm- und Liebenauer Straße, dem Steinwege, der Neuen Promenade, der Poststraße, der Alten Promenade, der Geist- und Bernburger Straße gelegenen Stadttheile nicht vermeiden.

Halle a/S., den 23. August 1897.

Die Verwaltung der Gas- und Wasserwerke.

Ausschreibung.

Die Lieferung der **eisernen Träger und Anker** für den Erweiterungsbau der Schule an der Hermannstraße soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis

Donnerstag den 26. August, Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Verdingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a/S., den 21. August 1897.

Der Stadtbaurath. J. V.: **Walbe.**

Verdingung.

Die Lieferung des Bedarfs an

Kartoffeln, Gemüse und frischem Obst

für die Königlichen Universitäts-Kliniken zu Halle a/S. soll am

Mittwoch den 1. September d. Js., Nachmittags 4 Uhr

für die Zeit vom **1. Oktober 1897 bis 31. März 1898** vergeben werden.

Der Umfang der Lieferung ist aus den von der Verwaltungs-Inspektion der Kliniken gegen Erstattung der Selbstkosten zu beziehenden Lieferungsbedingungen ersichtlich.

Die Angebote haben mittels vorgeschriebener Formulare, welche von genannter Dienststelle bezogen werden können, zu erfolgen.

Halle a. S., den 21. August 1897.

Der Verwaltungs-Direktor.

Günstiger Gasthofskauf.

Am 21. September, Vormittags 9 Uhr wird vor dem **Königl. Amtsgericht Aisleben a/S.**

der „Gasthof zur Centralhalle"

zwangsweise verk. Größter Saal m. Theaterbühne, heizb. Kegelbahn, 1 Morgen gr. Concert- und Gemüsegarten. Vereinslokal v. Vereinen, ca. 300 Hektoliter Bierumsatz p. anno. Alles Nähere über Hypothekenverhältnisse 2c. gegen 1 ℳ in Marken d. **Br. Hetzenröther**, Aisleben a/S.

Frankfurter Hypothekenbank.

Darlehns-Anträge nimmt entgegen

M. Oberländer, Bank-Commission,

Halle a/S., Leipziger Straße 33.

Am heutigen Tage ist unter Nr. 603 des Prokurenregisters die von dem Hauptmann a. D. **Hans Sigismund Siber**, als Inhaber der Firma **Trothaer Eisenwerk H. Siber** zu Trotha dem Kaufmann **Ernst Koennecke** zu Giebichenstein erteilte Prokura eingetragen.

Halle a/S., den 19. August 1897.

Königliches Amtsgericht, Abth. 7.

Verdingung.

Die **Ausführung sämmtlicher Arbeiten und Materiallieferung** zur Erweiterung des Empfangsgebäudes auf Bahnhof **Gispersleben** soll im Pauschalverding vergeben werden.

Die Bedingungen und Zeichnungen liegen im Geschäftszimmer 145 des Bauinspektionsgebäudes während der Dienststunden zur Einsicht bereit.

Auch können die Bedingungen gegen porto- und bestellgeldfreie Einsendung von 1 ℳ 5 ₰ und die Zeichnungen gegen Einsendung von 60 ₰ in Baar von dort bezogen werden.

Angebote sind verschlossen mit entsprechender Aufschrift versehen, portofrei an die unterzeichnete Betriebs-Inspektion einzusenden.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt am 28. August Vormittags 11 Uhr im Beisein etwa erschienener Bieter.

Zuschlagsfrist 8 Tage.

Erfurt, den 16. August 1897.

Königliche Betriebsinspektion 1.

Haus-Verkauf.

Das der Frau **Bach** in **Weida**, einem Bergarbeiterdorfe bei Theißen (ca. 600 Einwohner) gehörige, gut verzinsliche und in bestem Zustande befindliche **Haus** mit Laden, in welchem allerlei Handel betrieben wird, ist zu verkaufen.

Im Auftrage der Frau Bach habe ich daher zur Annahme von Geboten Termin auf

Montag den 30. August 1897
Nachmittags 4 Uhr

in dem Schanklokale „zur Schmiede" in **Luckenau** anberaumt.

Bedingungen günstig. Kaufliebhaber werden ergebenst eingeladen.

G. Altbauer, Zeitz,
Altenburger Str. 40.

Hausgrundstück Halle a. S.
im Südviertel gelegen, **sofort preisw. zu verkaufen.** Dasselbe eignet sich bes. für größeren Handwerks- od. kleineren Fabrikationsbetrieb. Bisher. Miethsertrag 1065 Mk. Ev. kautionsf. Verwalter des Grundstücks **gesucht.** Off. O. m. 8818 an **Rud. Mosse**, Halle a/S.

Für unser Modewaaren- und Confections-Geschäft suchen per 1. Oktober einen selbstständigen, durchaus tüchtigen

Buchhalter und Correspondenten,

möglichst mit der Branche vertraut.

Offerten sind Zeugniß-Copien, Gehaltsansprüche und Photographie beizufügen.

Brummer & Benjamin,
Halle a. S.

Eine erfahrene Verkäuferin,

durchaus vertraut mit der feinen

Weiß-, Putz- und Modewaaren-Branche,

findet in meinem Geschäft dauernde Stellung. Bewerbungen mit Angabe der bisherigen Thätigkeit bitte ich abschriftliche Zeugnisse und Photographie beizufügen.

Gustav Kreutzer, Leipzig,
Königl. Hoflieferant.

Am Kirchthor 24
herrschaftl. Part.-Wohnung, 4 heizbare Zimmer, 3 Kammern nebst Zubehör, Gartenlaube, per 1. Oktober zu verm. Besichtigung 11—3. Näheres 1 Tr.

Alte Promenade 23,
vis-à-vis Universität, **herrschaftl.**
1. Etage, 9 Zimmer ev. 10 Z.,
2. Etage, 8 Z. 1./10. Besicht. nach Meld. beim Hausmann 11—1 Uhr.
Näheres **Mühlweg 39.**

Junger Techniker,
flotter Zeichner, für sofort gesucht.
Eisenwerk Schafstädt,
Friedrich Schimpff & Söhne.

Former, Schlosser, Schmiede, Tischler, Dreher, Arbeiter
finden lohnende und dauernde Arbeit (Winterarbeit) im
Eisenwerk Schafstädt,
Friedrich Schimpff & Söhne.

Für meine elektr. Anlage suche ich einen **durchaus zuverlässigen, erfahrenen**

Maschinisten,

welcher den Betrieb mit **Otto's Gasmotor** genau kennt und bald antreten kann.

Carl Steckner,
Gr. Steinstr. 74.

Ein tüchtiger Stellmachergeselle,
am liebsten verheirathet, wird in dauernde Arbeit gesucht.
A. Schmidt, Dessau, Leipziger Str.

Eine erste und zwei zweite mit der Posamenten-, Weiß- und Wollwaarenbranche genau vertraute tüchtige

Verkäuferinnen

finden in einem größeren Geschäfte gut bezahltes und dauerndes Engagement. Offerten mit Zeugniß-Abschriften und Angabe der Gehaltsanspruche unter **Ch. A. 4406** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Plauen i/V.** erbeten.

Für j. Dame aus sehr guter Familie, evang., 24 J., mit vorzüglicher Bildung, feinen Umgangsformen, heit. liebenswürdigen Temperaments, Sprachen bewandert, in allen Zweigen des Haushalts erf., energisch, in jeder Weise zuverlässig, wird bis Okt. oder später Stellung als

Gesellschafterin

zur Vertretung der Hausfrau oder als **Erzieherin** mutterloser Kinder gesucht. Beste Ref. über seitherige Thätigkeit vorhanden. Gefl. Off. erbitte unter V. W. 817 an die Geschäftsstelle der Geraer Zeitung, Gera, R. a

Jung. Mädchen k. das Kochen unter Leitung d. Hausfrau gründlich erlernen. Näh. d. Frau **Scholle**, Leipzigerstr. 11.

Eine **Köchin u. Stütze** f. eine Herrschaft, **Mädch.** f. ält. Dame, **2 Zimmer-, Wasch- u. Küchenmädchen** f. Hotel b. hoh. Lohn d. Frau **Scholle**, Leipzigerstr. 11.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18970823039/fragment/page=0004